



Nieparser Amtskurier

Nieparser Amtskurier auch unter www.amt-niepars.de

Jahrgang 25

Freitag, den 11. August 2017

Nummer 08



Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf

Amtliche Mitteilungen

Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Bürgermeister	Telefonnummer	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
Niepars	Frau Bärbel Schilling	038321 286 Homepage: www.gemeinde-niepars.de	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Pantelitz	Herr Fred Schulz-Weingarten	038321 790072 E-Mail: buergemeister@gemeinde- pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Kummerow	stellv. Bürgermeister Herr Gerald Harport	038321 438	Neue Straße 5, 18442 Kummerow	nach Vereinbarung
Groß Kordshagen	Herr Jörg Zimmermann	038231 3360	Karliner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Lüssow	Herr Thomas Kamphues	017681725296 E-Mail: buergemeister@gemeinde- luessow.de Homepage: www.gemeinde-luessow.de	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden 2. und 4. Montag im Monat von 17:30 bis 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Neu Bartelshagen	Herr Horst Badendieck	038321 60556 015114133050	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Steinhagen	Herr Dietmar Eifler	038321 661-0	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Jakobsdorf	Frau Iris Basinski	038327 60323	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Wendorf	Herr Heinz-Werner Jennek	03831 497057	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Zarrendorf	Frau Ulrike Graap	038327 331	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag, von 17:00 bis 18:00 Uhr

Stand: 28.04.2017

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 69 b, 18442 Niepars

IBAN: DE21 1203 0000 0000 1042 24

BIC: BYLADEM1001

Öffnungszeiten

Montag 09:00 - 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch geschlossen

Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr

Freitag 09:00 - 12:00 Uhr

E-Mail: amt-niepars@t-online.de

Vorwahl:

Homepage: www.amt-niepars.de

038321 ...

Fax: Hauptamt und Kämmerei

661-61

661-26

Bauamt: 661-63

Ordnungsamt: 661-28

Amtsvorsteherin: Frau Iris Basinski 661-10

Leitender Verwaltungs-
beamter: Herr P. Forchhammer 661-10

Hauptamt und Kämmerei

SB Sekretariat/politische
Gremien/Organisation
Öffentlichkeitsarbeit Frau K. Schmidt 661-10

SB Personenstandswesen Herr S. Westphal 661-13

(Standesbeamter)/
Öffentlich rechtliche
Namensänderung/Archiv
für standesamtliche
Unterlagen

SB Entgelt/Arbeits- Frau I. Holst 661-14

Förderung/
Organisationsaufgaben/
Personalwesen

SB Gemeindegremien/ Frau K. Papke 661-11

Wahlen/Amtskurier/ Frau A. Schmidt

Fortbildung

SB Kindereinrichtungen / Frau M. Knoop 661-15

Schulen

SB Vertrags- u. Herr A. Wipki 661-51

Gebäudemanagement

Sachgebietsleiterin Finanzen Frau P. Schreiber 661-20

Finanzmanagement

Kassenleiterin/ Frau I. Kühl 661-21

Lehrlingsausbildung

SB Kasse Frau J. Harder 661-23

SB Steuern/Vollstreckung Herr D. Radke 661-25

SB Vollstreckung Frau P. Holzmann 661-24

SB Geschäftsbuchhaltung/
Jahresabschlüsse Frau I. Gladrow 661-22

SB	Geschäftsbuchhaltung/ Kosten-/Leistungs- rechnung	Frau S. Prochnow	661-29	Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldege- setzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. ³⁾
SB	Geschäftsbuchhaltung	Frau H. Orlowski	661-52	Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
SB	Haushaltsplanung/ Inventur/Begrüßungsgeld	Frau F. Heinig	661-53	
Bau- und Ordnungsamt				
	Amtsleiterin	Frau M. Tober	661-40	2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 08.09.17 (16. Tag vor der Wahl) bis 12:00 Uhr , bei der Gemeindebehörde ⁴⁾ Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Nie- derschrift eingelegt werden.
	Bauvorhaben/ Plangenehmigung			3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 02.09.17 (21. Tag vor der Wahl) eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wähler- verzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann. Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahl- benachrichtigung.
SB	Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förder- Projekte	Frau G. Eckardt	661-41	4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in den jeweiligen Wahlkreisen durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
SB	Liegenschaften/Friedhöfe	Frau S. Stiller	661-45	5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
SB	Beiträge/Gebühren	Frau M. Prill	661-42	5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberech- tigter,
SB	Wasser/Boden/ Liegenschaften Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter	Herr T. Harten	661-46	5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlbe- rechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 03.09.17 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 08.09.17) versäumt hat, b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Absatz 1 der Bundes- wahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Absatz 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist, c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebe- hörde gelangt ist.
SB	Meldewesen	Frau B. Koch	661-35	Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis einge- tragenen Wahlberechtigten bis zum 22.09.17 (2. Tag vor der Wahl) 18:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsu- chen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der be- antragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist, Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
SB	Gewerbe/Märkte/ Fischerei/Feuerwehr/ Sondernutzung/Fundbüro/ Fundtiere	Frau V. Stiller	661-31	
SB	Wohngeld/Soziales Administrator/	Herr R. Möller	661-36	
SB	Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/Partnerschaften/ Veranstaltungen	Frau J. Burmeister	661-37	
Hausmeister/ Amtsarbeiter	Herr G. Hoffmann	0157 58179752		
Bauhof Niepars	Frau Breitsprecher	0171 4235883		

Stand Juni 2017

Anlage 5
(zu § 20 Absatz 1)

**Bekanntmachung der Gemeindebehörde
über das Recht auf Einsicht in das
Wählerverzeichnis und die Erteilung
von Wahlscheinen für die Wahl
zum Deutschen Bundestag
am 24.09.2017**

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde
- die Wahlbezirke der Gemeinden
**Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüs-
sow, Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wen-
dorf und Zarrendorf**
wird in der Zeit vom **04.09.2017** bis **08.09.2017** (20. bis 16.
Tag vor der Wahl) während der allgemeinen Öffnungszeiten¹⁾
**Amt Niepars, Einwohnermeldeamt, Erdgeschoss, Zimmer
1.10²⁾**
(Ort der Einsichtnahme)
für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder
Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der
zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten
überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder
Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis
eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen
glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder
Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.
Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der
Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von **der Deutschen Post**⁹⁾ unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Niepars, den 24.07.2017

Die Gemeindebehörde



- 1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
- 2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist.
Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dergleichen oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
- 3) Nichtzutreffendes streichen.
- 4) Dienststelle, Gebäude und Zimmer angeben.
- 5) Gemäß § 36 Absatz 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

**Die nächste Ausgabe
Nieparser Amtskurier“
erscheint am Freitag, dem 08. September 2017.**

**Redaktionsschluss im Amt Niepars
ist der 29. August 2017.**

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinde Groß Kordshagen

**Amt Niepras
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen
hat in ihrer Sitzung am 13.06.2017 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt dem Satzungsentwurf der WBG Richtenberg, mit Stand 05.12.2016, in den Punkten der § 6 Abs.5 und § 9 Abs. 10 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/4/0/2/

Beschluss-Nr.: 62-15/17

Die Gemeindevertretung Groß Kordshagen beschließt die Annahme der nachfolgenden finanziellen Spende:

Spendenempfänger: - Gemeindefeuerwehr Groß Kordshagen
Spender: - Fred Riske, Heinrich-von-Stephan-Straße
40 d, 18435 Stralsund = 100,00 Euro
- diverse Einzahler = 1.835,00 Euro

Abstimmungsergebnis: 7/6/5/0/1/

Beschluss-Nr.: 63-15/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 64-15/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Aufnahme von Verkaufsverhandlungen, zwischen dem Aufsichtsrat der WBG Richtenberg und dem Investor Hillebrand KG, über einen geplanten Verkauf zu. Sie stimmt ebenfalls in diesem Zusammenhang dahingehend zu, dass der Investor im Vorfeld der Verhandlungen, Einblick in die Buchhaltungsunterlagen, sowie in die Jahresabschlussunterlagen der WBG Richtenberg erhält.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 65-15/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen unter der Voraussetzung, dass die Geräusche/Lärm der Anlage minimiert werden.

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 66-15/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Groß Kordshagen beschließt, entsprechend des Vergabevorschlags des IB Zöllner-Fröbel, den Auftrag für die Messungsleistungen „Kommunales Mehrzweckgebäude Flemendorf“ an ein Vermessungsbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 66-15/17

**Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln
ausgehängt.**

Niepars, 24.07.2017

Im Auftrag

gez. Mandy Knoop

Gemeinde Jakobsdorf

**Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin**

Bekanntmachung

**Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf
hat in ihrer Sitzung am 08.06.2017 beschlossen:**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Abstimmungsergebnis: 7/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 71-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, dem Satzungsentwurf der WBG Richtenberg, mit Stand 05.12.2016, in den Punkten der § 6 Abs. 5 und § 9 Abs. 10 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 72-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf stimmt der Eilentscheidung der Bürgermeisterin zur Aufnahme von Verkaufsverhandlungen zu.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 73-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 74-13/17

Ergänzung Beschluss-Nr.: 67-12/17

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 75-13/17

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt für den Wegebau über Dorferneuerung in Grün Kordshagen einen Grunderwerb.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 76-13/17

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf beschließt den Abschluss eines Pachtvertrages.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 77-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den Auftrag für die Planungsleistungen Straßenbau Damm Berthke an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 78-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den Auftrag für die Erstabsteckung der Dorfstraße in Grün Kordshagen an ein Ingenieurbüro zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 79-13/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt die Auftragsvergabe für die Bauleistung Straßenbau Dorfstraße in Grün Kordshagen an eine Firma zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 7/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 80-13/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.07.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Lüssow

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 31.05.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die anliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 142-21/17

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die Aufstellung der 8. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Gewerbegebiet Langendorf“ für die im Lageplan dargestellte Fläche (Gemarkung Langendorf, Flur 1, Flurstücke 265, 110/4, 110/13, 110/15, 111/6 und 111/8) mit einer Größe von insgesamt ca. 4,3 ha.

Abstimmungsergebnis: 8/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 143-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow stimmt dem Antrag des Jugendhaus Storchennest e. V. zur Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld für die Kita „Uns Lütten Hus“ in Langendorf zu.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 144-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt dem Bauantrag, Gemarkung Lüssow, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 146-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Lüssow, Flur 2 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 147-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Langendorf, Flur 1 nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/6/0/1/

Beschluss-Nr.: 148-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Klein Kordshagen, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 149-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Zahlung eines einmaligen Begrüßungsgeldes.

Abstimmungsergebnis: 8/7/7/0/0/

Beschluss-Nr.: 150-21/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.07.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow hat in ihrer Sitzung am 05.07.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt, das Erfrischungsgeld für die Mitglieder des Wahlvorstandes auf 40,00 € aufzurunden. Durch das Land werden für den Wahlvorsteher 35,00 € und für die weiteren Mitglieder werden 25,00 € gezahlt. Der Anteil der Gemeinde beträgt daher 5,00 € für den Wahlvorsteher und 15,00 € für die weiteren Mitglieder.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 151-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

REWA Stralsund 600,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 152-22/17

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt eine Darlehensvereinbarung.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 153-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 154-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 155-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow erteilt zur Bauvoranfrage, Gemarkung Langendorf, Flur 1 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 156-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung Elektroinstallation am Gutshaus Langendorf an eine Firma aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 157-22/17

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die Vergabe einer Bauleistung (Straßenunterhaltung) an eine Firma.

Abstimmungsergebnis: 8/8/7/1/0/

Beschluss-Nr.: 158-22/17

Die Gemeindevertretung Lüssow beschließt die Vergabe der Leistung zur Erstellung des Brandschutzbedarfsplanes an ein Ing.-Büro.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 159-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung Erneuerung des Heizkessels und der Badsanierung in der Kita Langendorf an eine Firma aus Martensdorf zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 160-22/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Lüssow beschließt, entsprechend Vergabevorschlag des Bauamtes, die Leistung Sanierung der Elektroinstallation an eine Firma aus Niepars zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 8/8/8/0/0/

Beschluss-Nr.: 161-22/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 27.07.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Niepars

Amt Niepars

Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars hat in ihrer Sitzung am 08.06.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Paulsen und Eckardt GmbH 300,00 € - gemeinnützige Zwecke

Jürgen Medrow 100,00 € - gemeinnützige Zwecke

Ottensmeier GmbH 250,00 € - gemeinnützige Zwecke

Frau Edeltraud Siemiewski 100,00 € - gemeinnützige Zwecke

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/0/0/

Beschluss-Nr.: 162-18/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die 13. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Niepars über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung kommunaler Sportstätten in der Gemeinde Niepars mit den genannten Änderungen lt. Anlage § 6.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/0/2/

Beschluss-Nr.: 163-18/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars wählt für die Dauer der Wahlperiode aus ihrer Mitte den 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin.

Zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin wird
Herr Rolf Mathiszik

gewählt.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 164-18/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars stimmt dem Antrag des Jugendhaus Storchennest e. V. zur Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld zu.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 165-18/17

Die Gemeindevertretung beschließt, der Nutzungs-/Mietvertrag über die Teilfläche von zur Nutzung als Funkfeststation wird verlängert.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 166-18/17

Die Gemeindevertretung beschließt eine Grundstücksangelegenheit, Gemarkung Martensdorf.

Abstimmungsergebnis: 13/12/12/0/0/

Beschluss-Nr.: 167-18/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 26.07.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Wendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat in ihrer Sitzung am 17.05.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt, dem Satzungsentwurf der WBG Richtenberg, mit Stand 05.12.2016, in den Punkten der § 6 Abs. 5 und § 9 Abs. 10 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/4/0/1/

Beschluss-Nr.: 146-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Annahme nachfolgender Spenden:

Klaus Dieter Weitzel 100,00 € - Spende f. Container
(gemeinnützige Zwecke)

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 147-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1, Flurstück 3/9 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 148-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planung.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 149-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Bauantrag, Gemarkung Wendorf, Flur 1, Flurstück 45/4, 45/3 das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/4/1/0/

Beschluss-Nr.: 150-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf erteilt zum Antrag, Gemarkung Groß Lüdershagen, Flur 1, Flurstück 26/15 ihre Zustimmung.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 151-21/17

Die Gemeindevertretung Wendorf beschließt den Verkauf, Gemarkung Lüssow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr. 152-21/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf stimmt der Eilentscheidung des Bürgermeisters, zur Aufnahme von zu.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 153-21/1

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Wendorf beschließt die Verwendung der Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/0/0/

Beschluss-Nr.: 154-21/17

Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 25.07.2017

Im Auftrag

gez. Kathleen Papke

Gemeinde Zarrendorf

Amt Niepars
Die Amtsvorsteherin

Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 13.06.2017 beschlossen:

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt die Annahme von nachfolgenden finanziellen Spenden:

Spendenempfänger: Jugendfeuerwehr Zarrendorf

Spender: Eckhard Kriegbaum, Arnold-Zweig-
Straße 37, 18435 Stralsund = 200,00 €.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 136-25/17

Die Gemeinde Zarrendorf beschließt die anliegende Prioritätenliste für Investitionen der Haushaltsjahre 2017 und 2018.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 137-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt:

1. Die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB bzw. der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB wurden geprüft und deren Behandlung wird entsprechend den jeweiligen Empfehlungen in der Abwägungstabelle (**Anlage 1**) beschlossen.
2. Die Öffentlichkeit sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, die im Rahmen der Beteiligung eine Stellungnahme abgegeben haben, sind über das Ergebnis der Abwägung durch die Möglichkeit zur Einsichtnahme bzw. Mitteilung zu informieren.
3. Der Bebauungsplan Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB wird in der vorliegenden Fassung vom Mai 2017 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen. Die Begründung wird in der vorliegenden Fassung vom April 2017 gebilligt.
4. Die Satzung über den Bebauungsplan Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ ist gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Bebauungsplan mit Begründung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
5. Gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 3 „Feuerwehr Zarrendorf“ angepasst.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 138-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt dem Antrag des Deutschen Roten Kreuz Kreisverband Nordvorpommern e. V. (DRK KV NVP e. V.) zur Verwendung der anteiligen Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld für die Kita „Rappelkiste“ in Zarrendorf lt. Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 139-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf stimmt dem Antrag des LebensRäume e. V. Zarrendorf zur Verwendung der anteiligen Zuweisung des Landkreises Vorpommern-Rügen aus dem ehemaligen Betreuungsgeld für die Kita „Spielbude“ in Zarrendorf lt. Anlage zu.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 140-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 141-25/17

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zu einem Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 142-25/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 143-25/17

Die Gemeindevertretung Zarrendorf beschließt eine Grundstücksangelegenheit.

Abstimmungsergebnis: 10/6/6/0/0/

Beschluss-Nr.: 144-25/17

Diese Beschlüsse werden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.

Niepars, 25.07.2017

Im Auftrag

gez. M. Knoop

Informationen des Amtes und der Gemeinden

Folgende Objekte werden zum Verkauf angeboten:

Gemeinde	Grundstücke/Fläche
Buschenhagen	- Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit saniertem eingeschossigem Gebäude mit Saal
Lassentin	- Baugrundstück ca. 1.300 qm
Steinhagen	- Baugrundstück ca. 1.200 qm
Niepars	- Grundstück 807 qm

Verpachtung

Groß Kordshagen	- Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm
Grün Kordshagen	- Fläche 5800 qm

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten:

Gemeinde	Grundstücke/Fläche
Duvendiek	- eine 11.795 qm große Fläche
Niepars	- Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße
Niepars	- Baugrundstücke gelegen an der Gartenstraße
Niepars	- Baugrundstücke gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen
Niepars	- Grundstücke an der Neuen Straße, Ringstraße, Schwarzer Weg
Niepars	- Grundstück an der Gartenstraße bebaut mit einer ehemaligen Kaufhalle
Pantelitz	- Baugebiet „am Schloßberg“ Grundstück 5.500 qm, bebaut mit einer Doppelhaushälfte und kleinem Ferienhaus
Zarrendorf	- 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
Zarrendorf	- Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm mit Doppelhaushälfte
Zarrendorf	- Grundstück 1.100 qm an der Bahnhofsstraße
Negast	- Baugrundstücke ca. 800 qm am Wendorfer Weg über Erbbaurecht jährlicher Erbbauzins 1,85 €/qm Kontakt: Pommersches Kirchenkreisamt, Herr Burmester, Tel. 03834554776, Mail: burmester@pek

Gewerbegebiete

Gemeinde	Grundstücke/Fläche
Groß Lüdershagen/ Lüssow	voll erschlossen 18,40 €/20,00 €/qm
Langendorf	3063 qm und 5858 qm 18,00 €/qm

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften
Tel. 038321 66145, Mail amt-niepars@t-online.de

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel.: 038321 66145 - Fax: 038321 66161.

Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

Name, Adresse: _____

Telefon: _____

Folgende Mängel wurden festgestellt:
(Daherfinden bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

<input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung	<input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert
<input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn	<input type="checkbox"/> Mast beschädigt
<input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild	<input type="checkbox"/> schadhaf
<input type="checkbox"/> Kunitdeckel, Gully	<input type="checkbox"/> verschmutzt
<input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage	<input type="checkbox"/> verdreckt
<input type="checkbox"/> Container Altpapier, Papier, Blech	<input type="checkbox"/> überfüllt
<input type="checkbox"/> Abfall liegt herum	<input type="checkbox"/> verstopft
<input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:	

Kurze Ortsangabe: _____

Unterschrift

Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

Dank an Ehrenamtliche: - unsere Potsdamfahrt

Mit einem Jahr Verspätung (europäische Außenministerkonferenz) konnten wir endlich auf Reisen gehen.

Wir, das sind einige Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde, die ihre Arbeit ganz im Verborgenen machen, die aber unbedingt für viele Veranstaltungen unentbehrlich sind.

Sie sorgen für die vielen kleinen Dinge, ohne die keine Feier und kein Fest ablaufen könnte und deren Arbeit in der Wertschätzung oftmals zu kurz kommt.

Leider konnten wir hier nur eine Auswahl treffen, sind aber darauf bedacht, andere Aktive in einem anderen Rahmen zu ehren.

Das Reiseziel historisch, das Wetter prima und die Stimmung ausgezeichnet!

Was wird uns in der ehemaligen Residenzstadt Wilhelm des II. erwarten?

- Eine Reise mit viel Historie, vielen Informationen und Eindrücken, einem guten Service und dem Willen, unsere Energie aufzutanken.



Gemeinde-Fahrradtour

Alljährlich machen wir eine Fahrradtour in unsere schöne Umgebung, meist an Stätten, die dem einen oder anderen nicht so bekannt sind.

In diesem Jahr soll es der 19. August sein, an dem wir gemeinsam auf Reisen gehen wollen. Die Routenplanung ist erfolgt, das schöne Wetter ist bestellt, für eine optimale Verpflegung sind Vorkehrungen getroffen. Die Jugendlichen begleiten uns wieder auf unserer Strecke und versorgen uns mit Getränken und kleinen Snacks.

Ein Mittagsimbiss ist auf dem „Schwemmi“ geplant. – Sie wissen nicht, wo das ist? Lassen Sie sich überraschen.

Wir treffen uns gewohnheitsgemäß um 10 Uhr an der Schule, und dann geht's ab, ca. 18 km eine Tour.

Wir hoffen auf viele Teilnehmer, wobei das Alter keine Rolle spielt! Die Route ist für alle machbar!!

Wir freuen uns auf Sie!!

Seniorentreffen Lassentin

Es hat alles gestimmt: das Wetter, die gute Beteiligung, die Stimmung, die Musik, der Service





„Die hinter der Kamera“ vielen Dank! Einige arbeiten auch ganz im Dunklen!





Alle Anwesenden senden Herrn Manfred Lange herzliche Grüße und wünschen ihm alles Gute!

Schon wieder Grund zum Ärgern?

Nicht ärgern, nur wundern!!!!

Und 1 und 1 zusammenzählen!!!

Wer hat renoviert und modernisiert, ist vielleicht umgezogen und hat kleine Kinder, die ein Windelhöschen brauchen?

Vielleicht hat derjenige so viel Mut und meldet sich.

Jeder kann all diese Dinge unentgeltlich entsorgen lassen, ohne anschließend ein schlechtes Gewissen zu haben.

Die Mitarbeiter des Bauhofes haben andere Aufgaben im Dienste der Gemeinde zu erledigen!!!



**Ihre Bürgermeisterin
Bärbel Schilling**

Hinweis an Firmen

Von einigen Firmen ist mit bekannt, dass „Bettelbriefe“ an Betriebe verschickt werden mit der Anfrage nach Geld für Bücher für die Schule.

Bitte nehmen Sie davon Abstand! Wenn Sie die Schule unterstützen möchten, machen Sie es direkt bei der Gemeinde mit einer Spende für diese Bildungseinrichtung. Das Geld kommt dann den Schülern zugute und versickert nicht in dunklen Kanälen!

In eigener Sache

Liebe Leserinnen und Leser des Nieparser Amtskuriers, reichen Sie Ihre Beiträge möglichst digital als Word-Datei ein.

Die Beiträge sollten nicht zu umfangreich, vollständig ausformuliert und möglichst druckfertig sein.

Sowohl Texte als auch Fotos sollen jeweils **als Anhang** an eine Mail geschickt werden.

k.papke@amt-niepars.de

Bitte geben Sie zu Fotos eine evtl. Bildunterschrift an.

Beachten Sie bitte, dass die Fotos, im Format jpg, eine hohe Bildauflösung haben (mindestens 1024 x 768 Pixel oder 500 kb). Urheberrechte für Bilder und Texte sind zu berücksichtigen.

Ihre Redaktion



Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30
Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45
Internet und E-Mail: www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:
Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 4.045 Exemplare



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Fahrplan für den Busverkehr zwischen Zarrendorf und Negast und rückläufig, gültig für die Zeit vom 24.07.2017 bis 01.09.2017

9 Hauptbahnhof - Busbahnhof (Regionalverkehr) - Teschenhäger Weg - Zarrendorf - Negast - Lüssower Berg - Hauptbahnhof



Haltestellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab		11:55	15:55
Busbahnhof		11:57	15:57
Jahnsportplatz		11:59	15:59
Paschenberg		12:02	16:02
Brauerei		12:03	16:03
Voigdehäger Weg		12:05	16:05
Schifffahrtsamt		12:06	16:06
Boddenweg		12:07	16:07
Memo Clinic		12:08	16:08
Möbel Albers		12:10	16:10
Teschenhäger Weg		12:11	16:11
Zarrendorf Wpl	08:00	12:14	16:14
Zarrendorf Wiesenweg	08:01	12:15	16:15
Zarrendorf Mühle	08:03	12:17	16:17
Wendorf Abzweig	08:04	12:18	16:18
Negast Seniorenheim	08:10	12:24	16:24
Negast Borgwallsee	08:12	12:26	16:26
Lüssower Berg	08:26	12:40	16:40
Nachtkoppelring	08:27	12:41	16:41
Zur Siedlung	08:28	12:42	16:42
Agentur für Arbeit	08:29	12:43	16:43
Hauptbahnhof an	08:32	12:46	16:46

Haltestellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab	09:55	13:55	17:50
Agentur für Arbeit	09:56	13:56	17:51
Zur Siedlung	09:59	13:59	17:54
Nachtkoppelring	10:00	14:00	17:55
Lüssower Berg	10:02	14:02	17:57
Negast Borgwallsee	10:16	14:16	18:11
Negast Seniorenheim	10:17	14:17	18:12
Wendorf Abzweig	10:23	14:23	18:18
Zarrendorf Mühle	10:24	14:24	18:19
Zarrendorf Wiesenweg	10:26	14:26	18:21
Zarrendorf Wpl	10:27	14:27	18:22
Teschenhäger Weg	10:30	14:30	18:25
Möbel Albers	10:32	14:32	18:27
Memo Clinic	10:34	14:34	18:29
Boddenweg	10:35	14:35	18:30
Schifffahrtsamt	10:36	14:36	18:31
Voigdehäger Weg	10:37	14:37	18:32
Brauerei	10:38	14:38	18:33
Paschenberg	10:39	14:39	18:34
Jahnsportplatz	10:42	14:42	18:37
Busbahnhof	10:44	14:44	18:39
Hauptbahnhof an	10:46	14:46	18:41

Fahrplan für den Busverkehr zwischen Zarrendorf und Negast und rückläufig, gültig für die Zeit vom 04.09.2017 bis 14.10.2017

9 Hauptbahnhof - Busbahnhof (Regionalverkehr) - Teschenhäger Weg - Zarrendorf - Negast - Lüssower Berg - Hauptbahnhof



9 Hauptbahnhof - Lüssower Berg - Negast - Zarrendorf - Teschenhäger Weg - Busbahnhof (Regionalverkehr) - Hauptbahnhof



Haltestellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab		12:05	16:05
Busbahnhof		12:07	16:07
Jahnsportplatz		12:09	16:09
Paschenberg		12:12	16:12
Brauerei		12:13	16:13
Voigdehäger Weg		12:15	16:15
Schifffahrtsamt		12:16	16:16
Boddenweg		12:17	16:17
Memo Clinic		12:18	16:18
Möbel Albers		12:20	16:20
Teschenhäger Weg		12:21	16:21
Zarrendorf Wpl	08:15	12:24	16:24
Zarrendorf Wiesenweg	08:16	12:25	16:25
Zarrendorf Mühle	08:18	12:27	16:27
Wendorf Abzweig	08:19	12:28	16:28
Negast Seniorenheim	08:25	12:34	16:34
Negast Borgwallsee	08:27	12:36	16:36
Lüssow Obstbau	08:29	12:38	16:38
Abzweig Lüssow	08:30	12:39	16:39
Lüssower Berg	08:31	12:40	16:40
Nachtkoppelring	08:32	12:41	16:41
Zur Siedlung	08:33	12:42	16:42
Agentur für Arbeit	08:34	12:43	16:43
Hauptbahnhof an	08:37	12:46	16:46

Haltestellen	Montag bis Freitag		
Information zur Fahrt			
Hauptbahnhof ab	10:05	14:05	18:00
Agentur für Arbeit	10:06	14:06	18:01
Zur Siedlung	10:09	14:09	18:04
Nachtkoppelring	10:10	14:10	18:05
Lüssower Berg	10:12	14:12	18:07
Abzweig Lüssow	10:13	14:13	18:08
Lüssow Obstbau	10:14	14:14	18:09
Negast Borgwallsee	10:16	14:16	18:11
Negast Seniorenheim	10:17	14:17	18:12
Wendorf Abzweig	10:23	14:23	18:18
Zarrendorf Mühle	10:24	14:24	18:19
Zarrendorf Wiesenweg	10:26	14:26	18:21
Zarrendorf Wpl	10:27	14:27	18:22
Teschenhäger Weg	10:30	14:30	18:25
Möbel Albers	10:32	14:32	18:27
Memo Clinic	10:34	14:34	18:29
Boddenweg	10:35	14:35	18:30
Schifffahrtsamt	10:36	14:36	18:31
Voigdehäger Weg	10:37	14:37	18:32
Brauerei	10:38	14:38	18:33
Paschenberg	10:39	14:39	18:34
Jahnsportplatz	10:42	14:42	18:37
Busbahnhof	10:44	14:44	18:39
Hauptbahnhof an	10:46	14:46	18:41

Wir gratulieren

Altersjubilare

Groß Kordshagen

Frau Eisenblätter, Traute am 22.08. zum 91. Geburtstag
 Frau Radke, Elsa am 28.08. zum 75. Geburtstag

Groß Kordshagen OT Flemendorf

Frau Ziemek, Renate am 18.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Schmadlowski, Angelika am 24.08. zum 73. Geburtstag

Jakobsdorf

Herrn Mense, Günter am 14.08. zum 81. Geburtstag
 Frau Schulze, Helga am 15.08. zum 80. Geburtstag
 Herrn Lenz, Hans-Joachim am 07.09. zum 77. Geburtstag

Jakobsdorf OT Berthke

Herrn Göcke, Hubert am 18.08. zum 81. Geburtstag

Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Frau Zeuner, Hildegard am 23.08. zum 84. Geburtstag
 Frau Kelch, Ursula am 06.09. zum 78. Geburtstag
 Frau Schult, Gisela am 06.09. zum 82. Geburtstag

Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Wegner, Gerhard am 02.09. zum 85. Geburtstag

Kummerow OT Kummerow Heide

Herrn Jürgensen, Gerd am 14.08. zum 70. Geburtstag

Lüssow

Herrn Barnekow, Erhard am 19.08. zum 75. Geburtstag

Lüssow OT Langendorf

Herrn Lange, Manfred am 03.09. zum 70. Geburtstag

Neu Bartelshagen OT Lassentin

Frau Patzer, Irene am 31.08. zum 85. Geburtstag

Niepars

Frau Kohls, Dorchen am 18.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Brinkmann, Inge am 25.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Seyda, Margitta am 05.09. zum 71. Geburtstag

Niepars OT Martensdorf

Frau Schüddekopf, Monika am 12.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Dettmann, Johanna am 30.08. zum 83. Geburtstag

Niepars OT Obermützkow

Frau Genkel, Rosemarie am 17.08. zum 77. Geburtstag

Pantelitz

Frau Müller, Rita am 20.08. zum 73. Geburtstag
 Herrn Müller, Dieter am 21.08. zum 78. Geburtstag

Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Hempel, Ingrid am 14.08. zum 82. Geburtstag

Steinhagen

Frau Weisheit, Inge am 11.08. zum 83. Geburtstag
 Herrn Gräfnitz, Günter am 22.08. zum 86. Geburtstag
 Herrn Callies, Wolfgang am 26.08. zum 82. Geburtstag
 Frau Schwarz, Rosemarie am 26.08. zum 74. Geburtstag
 Frau Baenz, Hildegard am 30.08. zum 86. Geburtstag

Steinhagen OT Krummenhagen

Herrn Lux, Oskar am 06.09. zum 88. Geburtstag

Steinhagen OT Negast

Frau Kuprella, Marga am 13.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Carstens, Elise am 14.08. zum 93. Geburtstag
 Frau Becher, Heidemarie am 17.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Müller, Edith am 20.08. zum 88. Geburtstag
 Frau Titze, Heidemarie am 20.08. zum 73. Geburtstag
 Frau Mucha, Marlies am 22.08. zum 70. Geburtstag
 Herrn Grätz, Michael am 24.08. zum 70. Geburtstag
 Herrn Teubner, Erhard am 24.08. zum 82. Geburtstag
 Frau Müller, Dorothea am 26.08. zum 93. Geburtstag
 Herrn Brüsewitz, Heinz am 27.08. zum 78. Geburtstag
 Herrn Heidenreich, Horst am 28.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Lehmann, Erika am 28.08. zum 72. Geburtstag
 Frau Ziegenhagel, Rita am 30.08. zum 79. Geburtstag
 Frau Wipki, Erika am 31.08. zum 81. Geburtstag
 Herrn Krämer, Peter am 02.09. zum 77. Geburtstag
 Frau Müller, Christine am 02.09. zum 71. Geburtstag
 Frau Wegner, Ingrid am 02.09. zum 80. Geburtstag
 Herrn Heise, Wolfgang am 05.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Kesler, Annemarie am 05.09. zum 78. Geburtstag
 Herrn Krüger, Werner am 05.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Albrecht, Elke am 06.09. zum 75. Geburtstag
 Frau Krüger, Hannelore am 07.09. zum 70. Geburtstag

Wendorf

Frau Gierke, Heidemarie am 06.09. zum 73. Geburtstag

Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Sievert, Edeltraud am 26.08. zum 70. Geburtstag
 Herrn Thoß, Peter am 28.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Blank, Hannelore am 04.09. zum 70. Geburtstag
 Frau Scharlau, Christiane am 04.09. zum 72. Geburtstag

Wendorf OT Zitterpenningshagen

Frau Glawe, Edeltraud am 25.08. zum 80. Geburtstag
 Herrn Kawalek, Günter am 25.08. zum 82. Geburtstag

Zarrendorf

Frau Knospe, Karin am 11.08. zum 70. Geburtstag
 Herrn Lohl, Hans-Joachim am 11.08. zum 77. Geburtstag
 Frau Wittstock, Käthe am 15.08. zum 78. Geburtstag
 Herrn Günther, Hans-Jürgen am 16.08. zum 76. Geburtstag
 Herrn Pittner, Wilhelm am 20.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Adler, Hildegard am 23.08. zum 77. Geburtstag
 Herrn Teichmann, Bodo am 24.08. zum 75. Geburtstag
 Frau Baumgart, Christa am 27.08. zum 72. Geburtstag
 Herrn Meier, Karl-Heinz am 28.08. zum 78. Geburtstag
 Frau Soupiadou, Marika am 31.08. zum 72. Geburtstag
 Herrn Kruse, Rudolf am 01.09. zum 70. Geburtstag





Ehejubilare

zum 50. Hochzeitstag

am 11.08.

Herrn Joachim und Frau Heide-Marie Micklei
aus Wendorf

zum 50. Hochzeitstag

am 19.08.

Herrn Günter und Frau Antje Müller
aus Steinhagen OT Negast

zum 50. Hochzeitstag

am 25.08.

Herrn Werner und Frau Waltraut Groth
aus Jakobsdorf OT Grün Kordshagen



Kultur und Freizeit

Neuigkeiten aus dem 10. Kinderdorf

In diesem Artikel wollen wir VIELEN DANK sagen!!!

Nach nunmehr 10 Kinderdörfern gibt es eine Menge Menschen, bei denen wir uns bedanken möchten. Ohne Euch und eure vielfältige Unterstützung wäre dieses Großprojekt nicht umsetzbar.

Dazu gehören natürlich erst einmal unsere zahlreichen Sponsoren, die uns über die Jahre mit Geld und Sachspenden unterstützt haben. Dazu zählen aber auch kleine und große Firmen und aus dem Amtsbereich Niepars und Stralsund, der Landkreis Vorpommern-Rügen und natürlich die Gemeinden des Amtsbereiches mit ihren vielen Helfern ...

und nicht zuletzt Sie, die Familien bzw. Privatpersonen, die mit der Anmeldung ihrer Kinder unserer Sommeraktion ihr Vertrauen aussprechen.

Des Weiteren geht ein großer Dank an unsere Ehrenamtlichen, die uns vor, während und nach dem Kinderdorf ihre helfenden Hände zur Verfügung stellen und „Leben in die Gewerke“ Kinderdorf überhaupt möglich machen. Einige Helfer unterstützen uns schon seit vielen Jahren oder sind sogar vom Teilnehmer zum Helfer herangewachsen. Egal, ob die Helferehrenamtliche Rentner, Schüler oder Helfer in Arbeit sind ... sie alle investieren viel Energie, Zeit, Kraft, Urlaub oder Ferienzeit in dieses Projekt.

Dieses Jahr haben wir über 56 Betreuer an unserer Seite, die mit uns das Kinderdorf immer wieder neu mit Ideen und Spaß füllen. Wir hoffen auf viele weitere Kinderdörfer mit Euch Allen und darauf dass wir auch weiterhin viel Spaß für Kinder und Betreuer in den Amtsbereich und darüber hinaus bringen können.

DANKE!

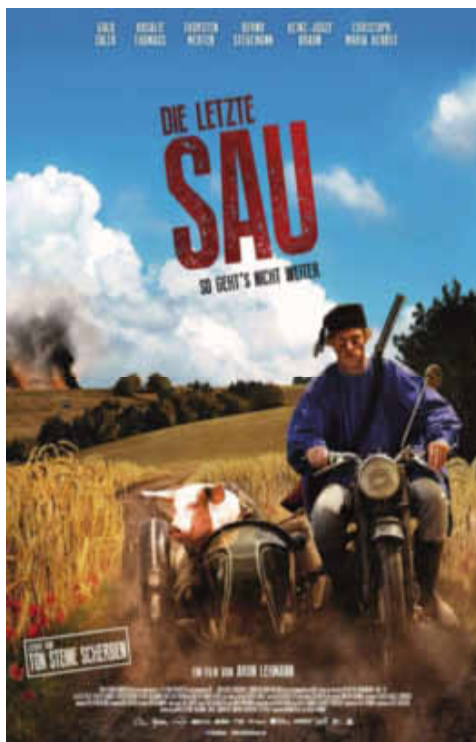
Im Namen des ORGA-Teams Kinderdorf 2017

Ingo Felgenhauer

Ein ausführlicher Artikel über das „10. Kinderdorf 2017“ folgt in der nächsten Ausgabe.



**Landkino e.V. und die Feuerwehr Niepars laden am 26. August 2017
zum 1. Sommerkino mit Grillimbiss in den Nieparser Park zur Freilichtbühne ein**



Die letzte Sau

Der Schweinebauer Huber hatte bereits bessere Tage verlebt. Seine Freundin Birgit verlässt ihn, um in Ostdeutschland einen Hof zu leiten und die Bank teilt ihm mit, dass er pleite ist. Die Pfändung stehe bereits kurz bevor. Als sein guter Freund, der Metzger Willi – ebenfalls vor dem Ruin stehend – nach einem gescheiterten Banküberfall Selbstmord begeht, glaubt Huber, dass es nicht schlimmer werden kann. Just in dem Moment kracht ein Meteorit vom Himmel direkt auf seinen Hof. Scheune, Maschinen, Anwesen, Schweine: Nichts ist übrig, sein Hab und Gut zerstört. Einzig eine letzte Sau – die rebellische, die nie in die Scheune gehen wollte – ist ihm geblieben. In seiner Verzweiflung zieht er mit seiner letzten Sau los, um das geordnete Leben hinter sich zu lassen. Als Vagabund und Rebell zugleich möchte er gegen die Industrie vorgehen und begegnet auf seinen Reisen quer über die Straßen und Waldwege anderen Menschen, die ähnliche Misserfolge zu verzeichnen hatten. In ihm wächst der Gedanke nach Gerechtigkeit. Mit seiner Botschaft „So geht es nicht weiter!“ beginnt er schon bald im Stillen eine Revolution. Gefeierte und gehasst zugleich zieht er nun als Phantom auf den Straßen umher, um die Welt aufzurütteln.

Satirische Komödie

Sollte das Wetter nicht mitspielen, denn auch Regen gehört zum Sommer, wird zwar der Grillmeister nass, die Zuschauer aber sitzen im Feuerwehrgebäude trocken. Sie freuen sich bei Steak und Bier, es darf auch Wein sein, auf einen amüsanten Filmspaß. Der Eintritt für den Film - Die letzte Sau - ist frei.

Jutta Horn

1. Sommerkino mit Grillimbiss
im Nieparser Park
26. August 2017
ab 19:00 Uhr
an der Freilichtbühne

Filmeintritt frei



**„Initiative Gemeinschaftsgarten Vielfalt“
FRIEDLICH MITEINANDER**

**18442 Wendorf Voigdehägerweg 12a
Tel: 03831 285177**

Der Handarbeitskreis, der „Initiative Gemeinschaftsgarten Vielfalt“ in Wendorf lud am Samstag, 15. Juli gemeinsam mit dem Wolladen in Stralsund zu einem Wollfest „Spiel der Nadeln“ ein.

Schnell fanden sich viele strick- und stickbegeisterte Frauen aus den Nachbargemeinden ein, die ihre selbst angefertigten Handarbeiten auslegten und viel Bewunderung für ihre Werke entgegennehmen konnten. Begrüßt wurden auch die Damen des Strickkreises der Volkssolidarität aus Grimmen, die gemeinsam mit einem

Bus anreisten. Bei Kaffee und Kuchen gaben Frau Wellmann vom Wolladen in Stralsund und der „Stralsunder Strickteufel“, Frau Doris Blaesing, die auch auf Bestellung strickt, Tipps und Kniffe zu Handarbeitstechniken. In gemütlicher Runde tauschten sich die Frauen aus und neue Kontakte konnten geknüpft werden.

Weil es so schön war, soll bei Interesse eine Wiederholung im September stattfinden. Wer gerne mitmachen möchte, bitte bei Frau Roswitha Tack melden 03831 298138.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben.



Eltern-Kind-Café Niepars bietet wieder freie Plätze

... für frisch gebackene Eltern und Schwangere. Bei unseren Treffen am Freitag von 10:00 - 12:00 Uhr im Parktreff Niepars geht es Rund um das Thema Kinder, Schwangerschaft und Austausch zu alltäglichen Dingen. Gemeinsam entstanden daraus Kinderflohmärkte, Tausch von Babysachen, Ernährung für die Kleinen, Sport mit Babys und Vieles mehr. Vor allem der gegenseitige Austausch von Infos und Fragen zum Thema Kleinkind und Allem was dazu gehört, rundet das Angebot ab. Dabei wird zwanglos ein Frühstück von allen Teilnehmern organisiert. Jeder bringt etwas Kleines mit. Kinder können in der Zeit mit den vorhandenen Spielsachen spielen und mit Gleichaltrigen in Kontakt kommen. Sollte das Angebot für euch interessant sein, schaut einfach Freitag zu den oben genannten Zeiten im Parktreff, Parkweg 6 in Niepars vorbei. Eine vorherige Anmeldung wäre wünschenswert. Für weitere Fragen und Anmeldungen bitte unter 0176/44404456 bei Ingo Felgenhauer per Whatsapp oder Anruf melden.

Ingo Felgenhauer



Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen?

Die Gemeinde **Wendorf** bietet für **ganztägige Veranstaltungen** (Feiern, Jubiläen etc.) Räumlichkeiten im Gebäude der Freiwilligen Feuerwehr Wendorf, im Neu Lüdershäger Weg 5, zur Anmietung an. Das nachfolgende Nutzungsentgelt wird dafür erhoben:
Feuerwehr Wendorf, Neu Lüdershäger Weg 5

Veranstaltungen	Nutzungsentgelt/Tag
Vereine, Privatpersonen, sonstige Dritte	120,00 €
Kaution *	100,00 €

* Die Kautionsabrechnung erfolgt unmittelbar vor Ort durch den Vermieter.

Ansprechpartner für Anmietung der Räumlichkeit:
Herr M. Funke, zu erreichen unter der Telefonnummer 03831 445709

Sigrid Anschütz-Kestler, Gemeinschaftsgarten Wendorf

A. Wipki

Wer Sport treibt, hält sich fit!

Die Gemeinde Steinhagen bietet allen sportlich interessierten Vereinen und Privatleuten die Möglichkeit zur Nutzung Ihrer Hallen, **für sportliche Zwecke**, zu folgenden Gebührensätzen.

Hier ein kurzer Überblick über die Nutzungszeiten und Gebühren:

Nutzungszeiten:

Ortsteil:	Halle:	wochentags:	am Wochenende:	zu beachten:
Negast	Uwe-Brauns-Halle	07:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	
Steinhagen	Sporthalle Schule	07:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	(in d. Ferien)
Steinhagen	Sporthalle Schule	16:00 - 22:00 Uhr	07:00 - 22:00 Uhr	(Schulzeit)

Gebühren:

Vereine

Ortsteil:	Halle:	gemeindeeigene €/pro Stunde	gemeindefremde €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	20,00	30,00
Steinhagen	Sporthalle Schule	20,00	30,00

Private Sportgruppen (= ab 8 Oersonen)

Ortsteil	Halle	gemeindeeigene €/pro Stunde	gemeindefremde €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	30,00	30,00
Steinhagen	Sporthalle Schule	30,00	30,00

Privatpersonen (Einzelpersonen) (Erwachsene + Kinder/Jugendliche)

Ortsteil:	Halle:	Personengebühr pro Erwachsene (ab 18 J.) €/pro Stunde	Personengebühr pro Kind/Jugendl. (bis 18 J.) €/pro Stunde
Negast	Uwe-Brauns-Halle	5,00	2,50
Steinhagen	Sporthalle Schule	5,00	2,50

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle:

Herr J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen:

Frau U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Frau M. Knoop, unter der Telefonnummer 038321 66115 (Amt Niepars)

A. Wipki**Sie suchen Räumlichkeiten für private Feiern oder Veranstaltungen ...?**

Die Gemeinde Steinhagen kann hier weiterhelfen. So können beide Sporthallen an den Wochenenden für **ganztägige, private Zwecke**, wie z. B. Familienfeiern, Jugendweihen, Jubiläen, Hochzeiten oder anderen kommerziellen Zwecken angemietet werden. **Zu Groß?** Dann mieten Sie einfach unsere kleineren Räumlichkeiten an den 2 anderen Gemeindestandorten.

Folgende Nutzungsgebühren werden dafür erhoben:**Uwe-Brauns-Halle in Negast (Hauptstraße 23)**

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	300,00 € *
Dritter mit privatem Charakter	100,00 € *

Sporthalle Steinhagen (Schulstraße 2)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	150,00 € *
Dritter mit privatem Charakter	75,00 € *

Sportanbau in Steinhagen (neben der Sporthalle)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem Charakter	50,00 €

Räume Dorfbegegnungsstätte Negast (Hauptstraße 23)

Veranstaltungen	Gebühr/Tag
mit kommerziellem Charakter **	50,00 €
Dritter mit privatem Charakter	25,00 €

* Für Auf- und Abbauarbeiten der Gemeinde im Rahmen der Veranstaltungsvorbereitung bzw. -nachbereitung wird eine Aufwands-
pauschale in Höhe von **100,00 Euro** zusätzlich fällig.

** kommerziell = ausgerichtet auf die Erzielung von Einnahmen (Eintrittsgelder etc.)

Ansprechpartner für Anmietung Uwe-Brauns-Halle/Dorfbegegnungsstätte Negast:

Herr J. Selk, zu erreichen unter der Telefonnummer 0151 52938973

Ansprechpartner für Anmietung Sporthalle Steinhagen/Sportanbau Steinhagen

Frau U. Tschernatsch, unter der Telefonnummer 038327 60649 (Schule Steinhagen)

Frau M. Knoop, unter der Telefonnummer 038321 66115 (Amt Niepars)

A. Wipki**Räumlichkeiten zu vermieten**

Im Amtsgebäude des Amtes Niepars, Gartenstraße 69a in 18442 Niepars, sind folgende Räumlichkeiten kurzfristig für Interessenten zur Anmietung verfügbar.

im Erdgeschoss

1. Raum: Größe 23,35 m²

2. Raum: Größe 15,79 m²

Die Benutzung des WC, Waschraum und Flurbereichs erfolgt in Gemeinschaftsbenutzung mit den anderen Mietern.

Nettokaltmiete/m²: 7,50 €

Bei Interesse melden Sie sich bitte per Mail unter vertragsmanagement@amt-niepars.de oder der Telefonnummer 038321 66151 bei dem zuständigen Sachbearbeiter, Herrn Wipki.

Gefördert vom

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**AMT
NIEPARS

Veranstaltungstermine

www.demokratie-leben-niepars.de

Einladung zum Frauentreff an alle Frauen aus Niepars und Umgebung

Wir erfüllen unser Dorf mit mehr Leben!

Mittwochs von 10:00 bis 12:00 Uhr im ehemaligen Rentnertreff

Wir möchten, um unsere Dörfer mit mehr Leben zu erfüllen, jeden Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr einen Frauentreff anbieten. Bei Kaffee oder Tee und guten Gesprächen wollen wir mit Wolle (stricken u. filzen), Stoffen (nähen), Papier und Naturmaterialien (töpfeln) lernen, schöne Dinge für den eigenen Gebrauch und Basare auf Gemeindefesten herzustellen oder einfach nur klönen. Wenn Sie interessiert sind, melden Sie sich am Dienstagnachmittag beim Team des Umsonstladens des Demokratie-leben-Hauses oder kommen Sie einfach so vorbei!

Wir freuen uns auf Sie!

Umsonstladen

Im Sinne der Nachhaltigkeit sind alle Einwohner*innen im Amtsbereich Niepars eingeladen, Dinge zu holen und zu bringen oder sich einfach nur auszutauschen.

Jeden Dienstag von 16:00 bis 18:00 Uhr

Demokratie-leben-Haus (ehemaliger Rentnertreff)

Holen und Bringen

Jeden Dienstagnachmittag treffen sich im Umsonstladen Menschen allen Alters und Geschlechts, um von dem, was andere nicht mehr brauchen zu profitieren und/oder Dinge zu bringen, die nicht mehr gebraucht werden.

Hintergrund ist der Gedanke der Nachhaltigkeit, der gegenseitigen Hilfe und des Austausches.

Wir freuen uns auf Sie!

Kinder-Umsonstladen

Unser neuer Spielplatz ist da!

Jeden Dienstag von 15:00 bis 18:00 Uhr am Demokratie-leben-Haus (ehemaliger Rentnertreff)

Der Kinderumsonstladen

bietet jeden Dienstagnachmittag ab 15 Uhr allen Eltern die Möglichkeit, sich im Laden nach Kleidung und Dingen für die Kleinen umzusehen.

Gleichzeitig kann im Demokratie-leben-Haus aus unseren Kinderbüchern vorgelesen werden treffen und/oder im Garten ein Picknick stattfinden.

Unser neuer Spielplatz wartet auf Euch.

Kommt vorbei, wir freuen uns!

Kontakt Demokratie-leben-Haus

Kristina Freyberger

Parkweg 4

18442 Niepars

Mobil: 0178 3932360

Veranstaltungskalender 2017

Juli

24.07. - 04.08.2017 29.07.2017	Schule Steinhagen	Kinderdorf
	Berthke	Dorffest

August

05.08.2017 22.08.2017	09:00 Uhr	Zimkendorf Uwe-Brauns-Halle	Dorffest Sommer- wanderung Lassaner Winkel
26.08.2017 26.08.2017	14:30 Uhr	Dorfklub Lassentin Lassentin	Radtour Kinderfest

September

09.09.2017 10.09.2017	10:00 - 17:00 Uhr	Wendorf Mühle Steinhagen	Dorffest Tag des offenen Denkmals
17.09. o. 24.09.2017 29.09. - 30.09.2017	13:30 - 16:30 Uhr	Mühle Steinhagen Krummenhagen	Herbstfeuer Ortsgruppen- prüfung Hunde
30.09.2017 30.09.2017	15:00 Uhr	Dorfklub Lassentin Pantelitz	Drachenfest Drachenfest

Initiative „Gemeinschaftsgarten Vielfalt“

FRIEDLICH MITEINANDER

18442 Wendorf Voigdehägerweg 12a
Tel: 03831 285177

Frau Roswitha Tack bot am 17. Juni 2017 im Gemeinschaftsgarten „Vielfalt“ einen Kräuterkurs an, in dem sie heimische Kräuter und deren Verwendung als Heilmittel vorstellte.



Die von ihr mitgebrachten Kräuter, Labkraut, Hirtentäschel, Wermut, Schöllkraut und vieles mehr, verbreiteten schnell einen intensiven, jedoch angenehmen Duft im Raum. Frau Tack beschäftigt sich seit vielen Jahren mit der Heilkraft der Kräuter nach Hildegard von Bingen und Maria Treben. Sie stellt selbst, zum Hausgebrauch, wirksame Öle für sich und ihre Familie her. So leitete sie die Teilnehmerinnen dazu an, sich ein Kräuteröl aus Wermut, zum Einreiben bei Erkältung und kalten Füßen, anzusetzen. Die lehrreiche und gemütliche Runde wurde mit viel Erfahrungsaustausch, selbst

gebackenem Brot und einer selbst gemachten Kräuterbutter beschlossen.

Wir bedanken uns bei Frau Tack für den wunderbaren Kurs, den sie gerne noch einmal anbietet.

Neu!

Die wöchentliche Handarbeitsgruppe wurde von **Montag auf Donnerstag 14:00 Uhr** verlegt.

ADFC - Regionalgruppe Stralsund-Rügen

Die von der ADFC-Regionalgruppe Stralsund-Rügen unterbreiteten Radtouren finden eine sehr gute Resonanz. So beteiligten sich beispielsweise mehr als 15 Radsportinteressierte an den Ganztagestouren, welche jeweils am letzten Mittwoch eines Monats angeboten werden. Sie besuchten auf einer Fahrt mit orkanartigen Böen die Halbinsel Ummanz sowie das Erdölmuseum in Reinkenhagen. Im Juli laden wir am 26.07. zu einer Fahrt nach **Putbus-Lauterbach** und zurück ein. Der Start wird um 10:00 Uhr am Jahnsportplatz in der Karl-Marx-Straße Stralsund sein. Es werden knapp 70 Kilometer zu bewältigen sein; eine Anmeldung ist nicht notwendig. Am 30. August besuchen wir den **Skulpturenpark** des bekannten Künstlers Thomas Reich in **Müggenwalde** bei Grimmen. Der Weg wird uns durch herrliche pommersche Wälder auf zwei verschiedenen Routen führen. Der Start erfolgt wieder um 10:00 Uhr am Jahnsportplatz. Wir bitten wegen der Absprache für das Mittagessen um Anmeldung an hwguenther.adfc@yahoo.com.

An den Samstagen werden wir am 5. August in den westlichen Teil von **Ushedom** fahren. Der Treff ist um 06:45 Uhr am Hbf. in Stralsund. Die Anmeldungen bitte an hanshopperrath@kabelmail.de senden. Diese sind wegen der Platzreservierungen für die Fahrräder besonders wichtig. In reizvoller Landschaft sind bei sicher wieder herrlichem Wetter an der Peene entlang ca. 60 km zu bewältigen.

Am 2. September ist der Treff wieder am Hauptbahnhof in Stralsund um 07:45 Uhr. Von hier geht es nach Neubrandenburg, um den herrlichen **Tollensesee** mit vielen Überraschungen auf ca. 40 km zu umrunden. Die Anmeldungen nehmen Sie zu dieser Tour an klette.reinhard@gmail.com bitte ebenfalls wieder rechtzeitig drei Wochen vor dem Tourstart vor.

Auf unserer Julifahrt sind wir am 15. Und 16. Juli wieder im Jugendgästehaus „Graureiher“ in **Nehringen** gewesen. Die Anfahrt über 50 km erfolgte ebenso bei wunderschönem Sommerwetter wie die Paddeltour am Nachmittag auf der Trebel und das Grillfest abends. Am Sonntag Vormittag erläuterte den 16 Interessierten ein Nachfahre der ehemaligen Besitzerfamilie der schwedischen Barockanlage, Herr A. von Pachelbel, die Entstehung des ehemals wichtigen Grenzortes zwischen Pommern und Mecklenburg. Er gewährte uns gleichzeitig einen Einblick in die reichhaltig ausgestattete Dorfkirche St. Andreas.

Mit etwas Unruhe – inzwischen hatte sich schon die Nachricht aus dem online Wetterradar herumgesprochen: Einsetzender Dauerregen ab 13 Uhr – ging die Fahrt über Langenfelde weiter zur 12 Kilometer entfernten **Wasserburg Turow**. Hier empfing uns die Burgherrin, Frau A. von Barkow, mit einem wohlschmeckenden grünen Smoothie und einer nahrhaften Süßkartoffel-Linsensuppe. Nachdem alle gestärkt waren, zeigte sie uns die noch fast im Originalzustand befindlichen Räume, u.a. den Festsaal und die farbenprächtig bemalte Kapelle. Einige Radler nutzten noch die Möglichkeit, die sehr interessanten Außenanlagen mit dem ökologisch geführten Biogarten individuell zu besichtigen.

Die regenreiche Rückfahrt wurde trotz einer größeren Panne eines Radlers mit Routine bewältigt. Ein sehr ereignisreiches Wochenende liegt hinter den Radlern, wofür sich alle herzlich bei den Organisatoren bedanken.



Reinhard Klette
ADFC Regionalgruppe
www.adfc-stralsund-ruegen.de

Stralsund, den 19. Juli 2017



Der Feuerwehr- u. Dorfverein Wendorf e.V.

und die Gemeinde Wendorf laden zum

Dorffest

Am Samstag, dem 09.09.2017 ab 14.30 Uhr auf dem
Sportplatz in Neu Lüdershagen .

Nachmittagsprogramm mit Seemann Loschi und seinem
Schifferklavier

Tanz ab 19.00 Uhr

Getränkeversorgung



Hüpfburg, Riesenstrohballen, Kaffee und Kuchen sowie
Bratwurst vom Grill, Spiel und Spaß für die Kinder

e-Mail: feuerwehrunddorfvereinwendorf.de

Achtung

Auf der Suche nach Verkaufsständen

In Negast findet wieder
unser beliebter
Weihnachtsmarkt statt

Wir wollen mit vielen schönen weihnachtlichen Ständen unsere Einwohner und viele andere Gäste aus der Umgebung zu einem schönen Adventsnachmittag einladen. Sie haben Interesse als Aussteller und wollen mit dabei zu sein? Sie fertigen individuelle Produkte an und würden diese gerne einem breiten Publikum anbieten? Dann bewerben Sie sich für unseren Weihnachtsmarkt 2017.

**09.12.2016 von 14:00 Uhr
bis 19:00 Uhr**

Alle Interessenten sind herzlich
eingeladen.

Meldungen bitte bei
Marlies Mucha, Tel. 038327/68311



Hansaparkfahrt

Am 23.10.2017 organisiert die Gemeinde Pantelitz für schulpflichtige Kinder (bis 16 Jahre) eine Busfahrt in den Hansapark.

Abfahrt: 7.00 Uhr Bushaltestelle Pantelitz

Die Eintrittskarten sind wieder kostenlos.

Für den Bus ist ein Unkostenbeitrag zu entrichten:

- für Kinder 10,00 Euro
- Erwachsene (begrenzte Plätze), die zur Betreuung mitfahren 25,00 Euro.

Anmeldungen ab 11.09.2017 im Gemeindezentrum Pantelitz
(Mo.-Do. 08.00 - 12.00 Uhr)
oder unter TEL. 038321 159122 u. 038321 60430

Der Unkostenbeitrag ist bitte bis zum 30.09.2017 zu entrichten.

Christel Goluch



Schul- und Kitanachrichten

Sommerfest in der Kita „Pustblume“ Pantelitz

Am Sonnabend, d. 24.06.2017, startete pünktlich um 14:00 Uhr das diesjährige Sommerfest.

Das Gelände der Kita leuchtete trotz des Regens in vielen bunten Farben. Die Kinder und Erzieher hatten auch ein buntes Programm unter dem Motto „Unsere kleine Zirkuswelt“ vorbereitet. Die Eltern, Großeltern, Geschwister und Freunde wurden gleich zu Beginn der Vorstellung zum Mitsingen motiviert, damit die „Zirkuskarawane“ richtig Fahrt aufnehmen konnte. Die Kinder hatten fleißig geprobt und konnten sich nun als Schlangenbeschwörer, Gewichtheber, Seiltänzerinnen, Reifenaerobaten, Pferde und Löwen dem staunenden Publikum präsentieren. Selbst eine Tanzgruppe bewegte sich rhythmisch nach dem „Giraffentanz“ und dem Lied der „Chöre“. Abschließend trugen alle Akteure das „Krokodil vom Nil“ vor. Und wie es auch im richtigen Zirkusleben ist, war der schönste Lohn in unserem Zirkushaus ein tosender und donnernder Applaus.

Bei Popcorn, Kuchen und vielen Getränken für Groß und Klein, konnten sich die Kinder schminken lassen und sich an den Spielstationen getreu dem Motto „Zirkus“ betätigen. Zielwerfen „Triff das Löwenmaul“, Rodeo-Reiten und „Treffen den Clown“ warteten als Attraktionen auf die Kinder. Aber auch der Stralsunder Zoo beteiligte sich mit einer kleinen Tiershow auf. Die kleinen Schafe waren ein Magnet für die Kinder. Nun trat auch noch ein richtiger Clown und Zauberer auf, der die Kinder mit seinen Späßen und Zauberkunststücken beeindruckte. Sonnenblumen gab es für die Vorschulkinder, die verabschiedet wurden.

Nach den gemütlichen Stunden gab es noch gegrilltes Wildschwein, Grillwürste und viele, viele leckere Sachen zu Essen. Unser Dank gilt allen Eltern, die sich wie auch jedes Jahr mit vielen Leckereien am Büfett beteiligten, und allen Helfern vor und hinter den Kulissen.

Besonderer Dank gilt unserem Elternrat für die Ideen und Umsetzung. Ihr wart uns eine tolle Hilfe und wir rufen euch zu: „Das war Spitze“ – vielen, vielen Dank.

Euer Kita Team der „Pustblume“ Pantelitz



Das Abschlussfest der Vorschulkinder der Kita Waldameisen

Mit einem tollen Sommerfest bedankten sich am 22.06.2017 die 10 Vorschulkinder und Ihre Eltern der Kita Waldameisen in Negast bei Ihren Erzieherinnen für eine wunderbare Kindergartenzeit.

Das Fest begann bei strömenden Regens in der Eingangshalle bei Kaffee und Kuchen für alle Kinder, anwesenden Eltern und Erzieherinnen.



Zum Glück verzogen sich jedoch die Gewitterwolken und bei herrlichem Sonnenschein konnte doch noch die Hüpfburg unter grosser Begeisterung aufgebaut werden und die Kinder ausgiebig hüpfen.

Ein weiteres Highlight stelle das reiten auf dem Pferd Titus dar. Dieses war im Dauereinsatz unterwegs und die Schlange nahm nicht ab. Die ganz kleinen Kinder durften auf einem Pony sitzen. Ebenso das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit. So wurden die Kinder als Prinzessinnen, Löwen oder Clowns toll geschminkt.

Als große Überraschung hatten die 10 Vorschulkinder ein eigens auf die Erzieherinnen abgestimmtes Lied vorgetragen.

Anschließend überreichte jedes Kind ein kleines Präsent an die Erzieherinnen zum Abschied.

Mit Kuchen, Getränken und guter Laune wurde kräftig weitergefeiert.

Dieser Tag wird allen in schöner Erinnerung bleiben.

Gez. Die Eltern der Vorschulkinder

Kita „Storchenkinder“ in Niepars

Sehr geehrter Herr Medrow, die Kinder und Mitarbeiter der Kita „Storchenkinder“ in Niepars möchten sich auf diesem Wege bei Ihnen für die Initiierung und Sammlung der Spenden in Höhe von 1200 Euro ganz herzlich bedanken.



Herr Medrow aus Niepars (Bild aus der OZ)

Weiterer Dank gilt den beteiligten Spendern: Familie Schilling/ Firma Agrar GmbH Niepars/Firma Strela Elektro Herr Brosinski / Frau Grewe/Herr Bethmann/Herr Dewald/Herr Leupold Naturcamping/Herr Müller/Firma Ottensmeier/Firma Paetow/ Firma Wirth. Das Team der Kita erarbeitet gerade ein Konzept für die Neugestaltung des Außengeländes. Wir freuen uns auf einen Ort, an dem die Kinder noch mehr toben und spielen können. Ihre Spende ist für unser Vorhaben sehr hilfreich, vielen Dank!



**Ihre Kinder und das Team der Kita „Storchenkinder“ in Niepars
A. Ebell**

Sportfest am 01.07.2017

Wir, der Elternrat sowie die Kindertagesstätte Abenteuerland des III e.V., sagen Danke. Danke für den schönen Tag und der zahlreichen Teilnahme an unserem diesjährigen Familiensportfest.



Trotz des regnerischen Wetters haben wir uns nicht die gute Laune verderben lassen und konnten glücklicherweise den Wettkampfpplatz in die Turnhalle der Grundschule Karl-Krull verlegen. Dort gab es unter anderem Dosenwerfen, Torwandschießen, Eierlauf,

Sackhüpfen sowie Tauziehen und Gummistiefelweitwurf für Klein und Groß. Jeder konnte eine Menge Punkte ergattern.

Zwischendurch konnte jeder seine Kräfte mit Bratwurst und frischen Getränken auftanken.

Schlussendlich wurden alle Wettkämpfer/in ob Groß ob Klein bei der Siegerehrung gefeiert. Keiner ging leer aus und konnte sich über Medaillen und etwas Süßes freuen.

Wir alle hatten viel Spaß und freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: „Auf die Plätze, Fertig und Los!“

Der Elternrat von Hort und Kita „Abenteuerland“ in Steinhagen



die Kinder ihren Großeltern ihre Krippeneinrichtung zeigen und ausgedehnt mit ihnen draußen spielen. Die große Holzseisenbahn fuhr viele viele Runden auf dem Krippenhof und auch tolle Sandkunstwerke sind im Buddelkasten entstanden. Es hatten alle total viel Spaß. Wir danken den Erzieherinnen der Gruppen und ihren fleißigen Helfern für den tollen gelungenen und ereignisreichen Nachmittag, sowie den fleißigen Hobbybäckern für den leckeren Kuchen.



K. Holtfreter

Oma-Opa-Nachmittag bei den „Zwergenkäfern“, „Mäusekindern“ und „Eulenkindern“ der Kita „Storchenkinder“



Die Kinder der Gruppen „Zwergenkäfer“, „Mäusekinder“ und „Eulenkinder“ in Niepars hatten am 09.06.2017 ihre Omas und Opas zu einem gemeinsamen gemütlichen Nachmittag in die Krippe eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein, Kuchen, Kaffee und Tee konnten alle in geselliger Runde plaudern. Danach konnten

Kita Langendorf in Hochzeitsstimmung

Wer hat sie nicht gehört, die Glocken, die am 07. Juli ab 17 Uhr in der Kita „Uns Lütten Hus“ läuteten?!



11 Kinder haben sich getraut, ihren Freundschaftsbund zu bekunden. Dies geschah in einem feierlichen Akt. Wie es auch bei den Erwachsenen so Tradition ist, begann alles mit dem Einmarsch der Paare. Die Musik -Cinderella- brachte eine erwartungsvolle, andächtige Stimmung für Kinder, der Erzieherin und dem DJ. Die Spannung stieg, als alle ihren Platz in der Hochzeitslokation gefunden hatten. Mucksmäuschen still lauschten sie der Rede, die eine gute Freundschaft beschrieb. Als äußere Freundschaftsbekundung erhielten alle Kinder eine Freundschaftskette. Doch die Ringe,

die sich immer 2 Kinder gegenseitig ansteckten, sollte die enge Freundschaft zueinander symbolisieren. Anschließend folgten das Fotoshooting und das Hochzeitsdinner.

Der Appetit nach der Hochzeitssuppe, die Dinospieße mit Hackbällchen und Obst, den Schokoladenpudding, frische Erdbeeren und Weintrauben war ungebrochen. Sie mussten aber noch ein wenig Platz im Bauch lassen, da die Hochzeitstorte auch noch da war.

Gut gestärkt ging es dann in den Gruppenraum, um mit Kindersekt auf den schönen Tag anzustoßen und uns allen eine lange Freundschaft zu wünschen. DJ Betti hat die „Platte“ aufgelegt und ordentlich für Stimmung gesorgt. Ausgelassen haben wir getanzt, gelacht und Hochzeitsspiele durchgeführt. Kaum bemerkt, standen auch schon die Eltern im Geschehen.

Zusammen starteten wir unser Feuerwerk, welches den Abend wunderschön enden ließ.



Endlich ist es soweit

Endlich ist es soweit, wir Zarrendorfer Vorschulkinder aus der „Rappelkiste“ fahren in den Rostocker Zoo. Mit den Emenhorster und Abtshäger Vorschulkindern zusammen wird das unsere Abschlussfahrt. Aber was für eine Enttäuschung.

Gerade heute regnet es wie aus Eimern. Nach einer kurzen Beratung mit den Kindern, Erziehern und dem Busfahrer steht der Entschluss fest, wir fahren nach Puttbus auf die Pirateninsel. Damit waren alle einverstanden und es ist eine schöne, fröhliche Abschlussfahrt geworden.

Am 14. Juli haben wir uns dann mit einem kleinen Grillabend zusammen mit unseren Eltern von unseren Kindergartenerziehern schweren Herzens verabschiedet.

Wir Vorschulkinder haben ein kleines Programm aufgeführt. Nachdem jeder von uns seine liebevoll gestaltete Fotomappe überreicht bekommen hat, haben wir uns nochmal persönlich mit selbstgestalteten Tassen für jede Erzieherin und einer handbemalten Bank für die schöne Kindergartenzeit bedankt.

Es wurde gelacht aber es flossen auch Tränchen.

Nach unserem Grillabend durften wir eine Nacht im Kindergarten schlafen. Alle waren Tage vorher schon aufgeregt, ob das Kindergartenengespenst Kunibärt wieder erwacht. Hilfe, es kam vor Mitternacht!

G. Framke



Hansedom-Besuch der 1b aus Steinhagen

Am 15. Juni ging es bei der 1b ganz schön sportlich zu, als es hieß: „Auf nach Stralsund in den Hansedom!“ Spannend begann der Vormittag, als wir uns alle beim Klettern an der großen Wand ausprobieren durften. So manchen von uns packte das „Fieber“ uns sie wollten sogar 2 und 3 mal hoch. Dies alles natürlich toll abgesichert, wofür wir dem Hansedom-Team noch einmal herzlich Dank sagen. Gestärkt nach einem zünftigen Mittag in der Schwimmbad-Oase konnten wir nun im Seestern-Park uns unseren sportlichen Spielen widmen. Über Fußball oder Federball bis hin zum Klettern an den schönen Spielgeräten oder dem Autoparkour war alles dabei, was das Kinderherz beehrte. Und da das Wetter super mitspielte, konnten wir sogar im kühlen Nass planschen und uns erfrischen. Als es dann den selbst gebackenen Kuchen von unseren Mamis gab und kurz nach 4 unsere Eltern schon wieder eintrudelten, um uns abzuholen, merkten wir, dass der schöne Tag viel zu schnell vergangen war und freuen uns nun schon, auf unseren nächsten Ausflug.



Unser Nick macht das ganz toll.



Til wollte es ebenfalls unbedingt schaffen.



Auch unsere Mädels haben's echt drauf.



Verzaubert in der GS-Steinhagen

Nachträglich zum Kindertag gab es am 7. Juni großen Besuch von einem Zauberer.

Bei Zauberzucker aus der Luft und unsichtbarer Schokolade, da knickte doch glatt immer wieder der Zauberlöffel im Topf ab, wenn kräftig umrühren wollte. Alle 150 Kinder durften dann mit „Sim sala bim“ beim Zaubern helfen und hervor kam ein kleiner Berg mit Bonbons.

Als nächstes erhielt einer eine große Kontrollbrille und sollte auf den Zauberschuh aufpassen, dem noch die Schnürsenkel fehlten. Diese hatte der Zauberer in einer Zaubertüte. Nach unserem Zauberspruch war der Schnürsenkel flugs verschwunden und der Schuh im Tuch hatte diesen auf einmal eingefädelt, wow.



Unsere Kinder passten sehr gut auf und wollten sich nicht veralbern lassen, als der Mond weggezaubert werden sollte.



Bei unserer kleinen Amelie wurden anschließend die Zauberstäbe immer mehr in der Hand, bis sie diese kaum noch tragen konnte. Nun ging es ans Eierzaubern, welches Amelie plötzlich aus einem kleinen Beutel hervor holte, der vorher total leer war. Und Frank, der Zauberer, zauberte immer weiter und weiter, bis eine ganze Eierpackung gefüllt war. Zum krönenden Schluss entsprang aus einem großen leeren Zaubersack dann auch noch ein kleines weißes Kaninchen. Die Zeit verging wie im Fluge und wir wollten gar nicht zurück in die reale Welt. So sagen wir herzlichen Dank für dieses tolle Kindertagsgeschenk und dem fröhlichen Zauberer Frank.

Die verzauberten Schüler der GS-Steinhagen

Abwurfballturnier der Grundschulen in Steinhagen

Beim 22. Abwurfball-Turnier der Grundschulen in Steinhagen starteten 6 Schulmannschaften aus dem Landkreis. Bei besten Bedingungen wurden auf 2 Spielfeldern sehr spannende Begegnungen ausgetragen. Das Team der Grundschule Steinhagen zeigte eine gute Mannschaftsleistung, auch der Einsatz stimmte. Dennoch mussten sich die Kinder aus der 2. bis 4. Klasse in allen 5 Begegnungen geschlagen geben. Um den Turniersieg stritten sich 3 Schulen, die am Ende alle 4 Siege verzeichnen konnten. Dank der besten Punktedifferenz durfte die Kranich-Schule Altenpleen den begehrten Pokal diesmal mit nach Hause nehmen.



Sieger GS-Altenpleen im Kampf mit Steinhagen



Alle Teilnehmer mit ihren Urkunden

und die Begleitmusik erfüllt den Zuschauerraum. Zusätzlich zum eigenen Auftritt gab es einen Blick hinter die Kulissen und einen aktionsreichen Workshop mit der Theaterpädagogin Sabine Kuhnert.

Aufregung, Spaß am Entdecken und Ausprobieren sowie ganz viele neue Anregungen konnten die jungen Schauspielerinnen und Schauspieler nach diesem Tag am Theater Vorpommern mit nach Hause nehmen und wurden für ihre künstlerische Leistung mit einer Urkunde für die „Souveräne Umsetzung eines anspruchsvollen Stoffes“ ausgezeichnet.

Auf die Bühne ging es auch bei der Preisverleihung zum „Big Challenge“, die am 24.06.2016 im Rahmen des „Tages der Sprachen“ durchgeführt wurde.

Es ist schon eine langjährige Tradition, dass interessierte Schülerinnen und Schüler der 5. - 9. Klassen an diesem internationalen Fremdsprachenwettbewerb teilnehmen und ihre Kenntnisse im Bereich der englischen Sprache anwenden. Auch in diesem Jahr gab es wieder sehr erfolgreiche Klassenstufen und Einzelteilnehmer an unserer Schule. So lagen die Teilnehmer der fünften und neunten Klasse mit ihren Durchschnittspunktwerten von 200.81 (Klasse 5) und 182.35 (Klasse 9) über dem Bundesdurchschnitt. Der beste Teilnehmer unserer Schule war Pascal Dettmann aus der Klasse 5b, er erreichte einen Wert von 277.50 von 350 Punkten und wurde neben einer Urkunde und Sachpreisen auch mit einer Medaille geehrt.

Ebenfalls sehr erfolgreich schnitten Tim Heinrich (5b), Franziska Bennemann (5a), Noah Rinow (6b) und Tobias Piehl (9a) in ihrer Klassenstufe ab.

Beate Berndt



Höhepunkte im Juni für die Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Niepars

Einmal auf der großen Bühne des Theaters zu stehen und eine Rolle zu spielen, das war ein besonders eindrucksvolles Erlebnis für einige Schülerinnen und Schüler der 5./6. Klassen.

Die Nieparser Theater AG hatte sich mit ihrem Stück „Gilgamesch“ um die Teilnahme an der „Werkstattbühne junior“, einem Projekt der Theaters Vorpommern, beworben und wurde ausgewählt, gemeinsam mit anderen Schultheatergruppen aus Stralsund und Umgebung ihr Können zu präsentieren. Auch wenn die jungen Schauspieler schon Bühnenerfahrung in der heimischen Aula gesammelt haben, ist es doch aufregend, auf einer echten Theaterbühne zu spielen. Plötzlich erscheint die Kulisse in unterschiedlichem Licht

Regionale Schule Niepars

„Prof.-Gustav-Pflugradt“

Umweltschule in Europa
Gartenstraße 48, 18442 Niepars
Tel.: 038321 310, Fax: 038321 69510
www.schule-niepars.de, mail@schule-niepars.de



Liebe Eltern, liebe Großeltern, I

iebe Freunde der Regionalen Schule Niepars,

die Gemeinde Niepars ist als Träger der örtlichen Schule für die materielle Ausstattung der Schule verantwortlich. Dieser Verantwortung kommt die Gemeindevertretung seit ganz vielen Jahren **vorbildlich**

nach. Schon beim Betreten des Schulgeländes wird einem bewusst, dass sich hier ein engagierter Hausmeister und Hallenwarte um die Ordnung und Funktionstüchtigkeit aller Anlagen kümmern. In der Gemeinde gibt es Absprachen zwischen den Schulbediensteten und dem Bauhof, die die gegenseitige Unterstützung gewährleisten.

Auch die drei Raumpflegerinnen, die als Angestellte des Rostocker Reinigungsservices für die Sauberkeit in der Schule verantwortlich sind und die Damen, die in der Schulküche sowie im Schulkiosk als Mitarbeiterinnen des IB tätig sind, tragen durch ihre gewissenhafte Arbeit zum Gelingen von „Guter Schule“ bei.

Seit mehreren Jahren unterhalten wir partnerschaftliche Beziehungen zum Storchennest, zum KDW, zur Feuerwehr, zum ASB und zum Sportverein. Jugendpfleger und Sanitäter führen Arbeitsgemeinschaften durch und Übungsleiter des SV trainieren mit Sportgruppen im Rahmen des Ganztagschulprogrammes.

Der Bürgermeisterin, der Gemeindevertretung und allen genannten Institutionen und deren Mitarbeitern gilt unser Dank verbunden mit der Annahme, auch zukünftig auf deren Unterstützung zählen zu dürfen. Unsere Schule wurde im vergangenen Schuljahr wieder mit einigen Auszeichnungen (Umweltschule in Europa; Berufswahlsiegel; Starke Schule) ausgezeichnet und Lehrer wie Schüler können darauf sehr stolz sein.

Für das neue Schuljahr haben wir uns in der Nieparser Schule einige neue Projekte überlegt, um den Besuch unserer Schule noch attraktiver zu gestalten. Bei der Umsetzung dieser Projektideen könnten wir den Rat und die Hilfe von Eltern und Großeltern, aber auch von Sponsoren gebrauchen. Vielleicht gibt es unter den Bürgern unseres Schulsitzgebietes Menschen, die Zeit und Lust haben mit Kindergruppen oder Schulklassen in Arbeitsgemeinschaften ihr Wissen, Können, und ihre Erfahrungen weiterzugeben. Wir suchen einen Imker, der uns beim Aufbau einer kleinen Schuamkerei behilflich ist. (max. ein- zwei Bienenvölker) Wir würden gerne mit einem Aquarianer zusammenarbeiten, der sich mit Kindern um unser 600 Liter fassendes Schulaquarium kümmert. Gerne nehmen wir auch Fische und Pflanzen, die bei Ihnen zu schnell und üppig gewachsen sind. Wir könnten Hilfe in unserem Schulgarten gebrauchen und sind offen für alle Angebote auf den Gebieten von Kunst, Kultur, Handarbeit und Sport. In unserer Asservatenkammer befinden sich 20 Blechblasinstrumente, die darauf warten, unter Leitung eines Fachmannes von Kindern bespielt zu werden. Regelmäßige Arbeitsgemeinschaften finden an Dienstagen und Donnerstagen in der Zeit von 12:00 - 12:45 Uhr in der Grundschule statt. Mittwochs finden in der Zeit von 12:00 - 13:40 Uhr Arbeitsgemeinschaften für die Klassen 5 und 6 statt. Es sollte aber auch möglich sein, zu anderen Zeiten in unserer Schule tätig zu werden. Sollten Sie, liebe Leser, sich dafür interessieren an unserer Schule eine Arbeitsgemeinschaft oder ein Projekt zu unterstützen, melden Sie sich bitte unkompliziert per Telefon oder auch per Mail.

Im Namen aller Lehrkräfte

Renaldo Steffen



Unser Schulgarten im Juli 2017

GS-Steinhagen bei der Waldolympiade

Die Klassen 4a und 4b besuchten am Ende der 4. Klasse den Stadtwald in Stralsund für die Waldolympiade. Es wurden viele Stationen vorbereitet und es waren auch noch andere Schulkinder dort. Alle waren aufgeregt und wollten viele Punkte sammeln, denn die Klasse mit den meisten Punkten sollte einen Pokal bekommen. Dann ging es auch schon los. Wir haben uns Tierstimmen angehört, gesägt, Holz gestapelt, sind gesprungen und mussten Waldtieren ihre Fußspuren, Felle und Gehörn zuordnen. „Man, war das anstrengend!“, dachten sich alle. Aber nun war es soweit, gleich wurde verkündet, wer den Pokal gewonnen hatte. Wir warteten gespannt. Wir waren es leider nicht, dafür landeten wir auf dem stolzen 2. Platz. In der Schule bekam jeder von uns noch eine Urkunde, die er sich wirklich verdient hatte. So wurde es trotz Regen eine schöne Waldolympiade.

Danke den Veranstaltern!

Lilly und Saskia aus der Klasse 4a



Buntes Treiben in der GS-Steinhagen

In der letzten Schulwoche gab es noch einmal reichlich etwas zu erleben. Wir begannen unsere Woche gleich sportlich und wetteiferten um die besten sportlichen Ergebnisse. Wir hatten auch viel Glück, denn bis zum Mittag hielt sich das Wetter noch gut.



Die ersten Klassen bei ihrem 2-Felderball Wettstreit.



Ein lieber Dank gilt auch unseren Muttis, die uns fleißig geholfen haben!



Unsere Siegermädels aus Klasse 3. Unsere Sieger der Jungen Kl. 1.

Am Dienstag stand wieder unsere Sicherheit im Vordergrund und wir hatten, wie auch im vergangenen Jahr, toll Unterstützung von unserer Gemeindefeuerwehr, dem THW und der Rettungsstation aus Richtenberg. Mit allen konnten wir ins Gespräch kommen, uns die Fahrzeuge ansehen, auch mal die Sirene ausprobieren und unsere neugierigen Fragen los werden. All diesen Institutionen ein dickes **DANKESCHÖN!**



„Das Signalhorn ist ganz schön laut.“, denkt Til.

Klasse 1b entert das Feuerwehrauto.



Klasse 4 beim THW



Klasse 2 probiert den Krankentransport einmal aus.

Nachdem am Mittwoch alle Klassen ihre eigenen Wanderungen unternommen haben, stand der Donnerstag noch einmal unter dem Zeichen unserer Kreativität. Wieder konnten wir liebe Gäste begrüßen, die uns unterstützten. U.a. hatten wir Besuch von Studenten aus Rostock, die mit uns mit Hilfe von Plasterrohren tolle Musik machten oder auch unsere Senioren-Bastelgruppe aus Negast, die sich auch tolle Sachen für uns haben einfallen lassen. Außerdem gab es auch Tonarbeiten, Papierbastelleien und musikalische Stationen.



Am letzten Schultag gab es dann noch eine ganz besondere Überraschung für uns alle. Nach der Zeugnisübergabe und unseren Schülern, die ausgezeichnet wurden, überreichte uns Herr Haagen aus Wendorf einen riesen großen Scheck über 5000,00 Euro. Mit diesem super vielen Geld wollen wir im nächsten Schuljahr alle Klassen mit kleinen Notebooks ausstatten.

Aber nun geht es erstmal in die verdienten Ferien und wir wünschen allen gute Erholung.



Herr Aurel Haagen bei der Übergabe des tollen Geldgeschenkes



Ausgezeichnete Schüler der 3. Klassen

Team der GS-Steinhagen

Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Pütte-Niepars im August 2017

Gottesdienste:

- 13.08.**
- 09:30 Uhr Niepars Predigtgottesdienst
- 19.08. (Sonnabend)**
- 19:30 Uhr Pütte Leseabendgottesdienst
mit Diakon Volkher Judt
- 27.08.** kein Gottesdienst

03.09.

10:00 Uhr Pütte Lesegottesdienst
mit Diakon Volkher Judt

10.09.

09:30 Uhr Niepars Gottesdienst zum Schulanfang

Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**

Dienstag, am 12.09. um 15:00 Uhr Pütte

Chor:

donnerstags, um 19:30 Uhr in Pütte

Konfirmanden:

Freitag, 8.9. um 17:00 Uhr Terminabsprache

Arbeitsgruppe Gemeindeleben:

06.09. um 19:30 Uhr in Pütte

Unregelmäßige Veranstaltungen:

„Moment mal“ - eine halbe Stunde mit Gott

Dienstag, den 08.08. und am 05.09. und 19.09. ist in der Nieparser Kirche um 18.30 Uhr Andachtszeit

2. Orgelsommer

Am Freitag, den **15. September um 20:00 Uhr** findet das fünfte Sommerorgelkonzert an der Buchholzorgel in der **Pütter Kirche** statt. Es spielt Jan von Busch aus Rostock. Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte am Ausgang wird gebeten.

Urlaub

Vom 14.08. bis zum 03.09.2017 hat Pastor Busse Urlaub. Während dieser Zeit übernimmt die Vertretung für Amtshandlungen Pastorin Tuve aus 18469 Velgast, Ernst-Thälmann-Str. 17, Telefon 038324 358, velgast@pek.de

ES GIBT EINEN

Auch wenn ich weiß, was ich tun soll,
heißt das noch lange nicht,
dass ich das auch schaffe.

Auch wenn ich den Weg kenne,
heißt das nicht,
dass ich ihn auch gehe.

Auch wenn ich die Wahrheit weiß,
habe ich doch oft nicht den Mut,
sie auch zu sagen.

Gott sei Dank gibt es einen,
der mich den Weg der Liebe führt,
der mir die wahren Perspektiven eröffnet
und der mich ermutigt,
das Leben zu leben!



Reinhard Ellsel zum Monatsspruch August 2017:
Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge bei Groß und Klein.
Apostelgeschichte 26,22

**Läuteordnung der KG Pütte-Niepars
für die Kirche Pütte****Grundsätzliches**

Die Glocken der Pütter Kirche rufen zuvorderst in das Gotteshaus zum Hören des Wortes Gottes und zur Feier der heiligen Sakramente. Im Alltag erinnern die Glocken ans Gebet (Lob und Dank) - auch während der Arbeit (bete und arbeite). Im Jahresrhythmus läuten die Glocken zum Andenken an bestimmte christliche Ereignisse bzw. Feste.

Das Glockengeläut geschieht zur Ehre Gottes und ist auch als ein Stück geistlicher Musik zu verstehen.

I. Die liturgische Bedeutung der einzelnen Glocken

Die Pütter Kirche hat drei Glocken.

Glocke 1, die größte = BETGLOCKE

Die Betglocke läutet bei Tagesanbruch („Morgenläuten“) und Tagesablauf („Nachtläuten nach Einbruch der Dunkelheit“) sowie im Gottesdienst beim „Vater unser“-Gebet. Sie erinnert mit ihrem Läuten an Christi Auferstehung.

Glocke 2, die zweit größte = KREUZGLOCKE

Die Kreuzglocke läutet zu den Stunden, die nach der biblischen Überlieferung mit dem Sterben Jesu am Kreuz verbunden sind. In Enzberg ist dies das „Mittagsläuten“ um 11 Uhr in Gedenken an die Kreuzigung Christis.

Die anderen Zeiten - etwa 9 Uhr und 15 Uhr - entfallen.

Glocke 3, die kleinste = TAUFGLOCKE

Die Taufglocke wird nur bei der Taufe alleine geläutet. Mit ihrem Läuten begleitet sie den Taufakt im Gottesdienst und ruft damit die Zuhause gebliebenen Gemeindeglieder zur Fürbitte für den Täufling.

II. Das Zusammenläuten zum Gottesdienst

Zum Hauptgottesdienst an Sonn- und Festtagen läuten alle Glocken. Das Zusammenläuten (nicht erst das Orgelvorspiel) ist die erste liturgische Handlung des Gottesdienstes, dabei versammelt sich die Gemeinde. Die einen verrichten am Platz ein stilles Gebet, begrüßen die Nachbarn und haben Zeit zur Einstellung und Besinnung auf den Gottesdienst.

Zusammengeläutet wird darum erst nach dem Uhrschlag und nicht vorher. Dauer des Zusammenläutens ist ca. „eine halbe Viertelstunde“

Bei Trauungen und Beerdigungen kann auch weniger lang geläutet werden: 2 - 4 min

Beim Zusammenläuten beginnt immer zuerst die kleinste Glocke zu läuten, also in Reihenfolge: Glocken 3, 2, 1

III. Die tägliche Läuteordnung in Enzberg von Montag bis Samstag

07:01 Uhr - Glocke 1 - Dauer 3 min

11:01 Uhr - Glocke 2 - Dauer 3 min

18:01 Uhr - Glocke 1 - Dauer 3 min Winterzeit

19:01 Uhr - Glocke 1 - Dauer 3 min Sommerzeit

IV. Die wöchentliche Läuteordnung

Sonntag/für den Gottesdienst:

1. Vorläuten: 09:01 Uhr - Glocke 1 - Dauer 3 min

2. Vorläuten: 09:31 Uhr - Glocke 2 - Dauer 3 min

Zusammenläuten: 10:01 Uhr - Glocken 3, 2, 1 - Dauer 7:30 min

Beginnt der Gottesdienst zu einer anderen Zeit, sind das Vorläuten und Zusammenläuten entsprechend zu verschieben.

V. Von der „normalen“ Läuteordnung abweichende Einstellungen**1. Feiertage mit Gottesdienst**

An Feiertagen mit Gottesdienst - die nicht auf einen Sonntag fallen - wird das tägliche Läuten auf das sonntägliche Läuten umgestellt. Dies betrifft: 1. und 2. Weihnachtstag, 1. Januar (Neujahr), 6. Januar (Epiphania), Karfreitag, Ostermontag, Himmelfahrtstag und Pfingstmontag.

Beim Karfreitag besteht die Besonderheit, dass die Glocken nur zum Gottesdienst läuten, danach schweigen die Glocken bis zum

ersten Auferstehungsgottesdienst (Osternacht oder Auferstehungsfeier auf dem Friedhof).

2. Katholische und weltliche Feiertage ohne Gottesdienst

Dies betrifft:

1. Mai, Fronleichnam, 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit), 1. November (Allerheiligen)

An diesen Feiertagen entfällt das tägliche Geläut um 7:01 Uhr, 18:01 Uhr oder 19:01 Uhr und 11:01 Uhr

3. Sonderläuten zur Silvesternacht

00:01 Uhr - Glocken 3, 2, 1 - Dauer 5 min

4. Besondere Gottesdienste und Andachten

Dies betrifft: Beerdigung, Trauung, Goldene Hochzeit (u. ä), Schulanfänger-Gottesdienst, Passionsandachten, Buß- und Bettag, Friedensgebet, ...

Heilig Abend (Christvesper und Christmette),

Altjahresabschluss-Gottesdienst,

Auferstehungs-Gottesdienst (Friedhof),

Für diese Gottesdienste wird wie für den Hauptgottesdienst am Sonntag geläutet:

1. Vorläuten: 1 Stunde vor Beginn - Glocke 1 - Dauer 3 min

2. Vorläuten: 1/2 Stunde vor Beginn - Glocke 2 - Dauer 3 min

Zusammenläuten: Gottesdienstbeginn - Glocken 3, 2, 1 - 7:30 min

Auch bei katholischen Beerdigungen wird geläutet.

zung bedanken wir uns bei Familie Fleck, bei dem Landwirtschaftsbetrieb Aurel Hagen, bei der Stralsunder Obstgut Eggert GbR und bei Jan Willem Mulder.



Feuerwehrrnachrichten

Gemeinsam, ist man nicht einsam!

„Gemeinsam, ist man nicht einsam!“ – unter diesem Motto feierten wir, die Jugendfeuerwehr Steinhagen, unser 20 jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass hatten wir die Jugendfeuerwehr unserer Partnergemeinde aus Hambergen sowie die Fußballkinder des SV Steinhagen zu einem Zeltlager auf dem Gelände der Grundschule Steinhagen eingeladen.

Leider machte uns das Wetter immer wieder einen Strich durch die Rechnung, so dass nicht alle Zelte aufgebaut werden konnten und die Turnhalle kurzerhand zum Übernachtungslager umfunktioniert werden musste.

Nach dem ersten Kennenlernen, begann das Wochenende mit der Lagerolympiade. Tauziehen, Abwurfball und Fußball standen auf dem Programm. Höhepunkt des Abends war der Orientierungsmarsch durch Steinhagen. Auf einer Strecke von ca. 5 km mussten an verschiedenen Stationen Aufgaben bewältigt werden, wie zum Beispiel Stelzenlauf, Wasserschöpfen oder mit verbundenen Augen einen Ball durch ein Labyrinth zu balancieren. Teamwork war hier gefragt. Nach einer sehr kurzen Nacht ging es am Sonnabend zum Meeresmuseum. Dort wurden wir von den Museumsführern in die spannende Welt der Warmwassermeere und -tiere entführt. Am Nachmittag bekamen wir Besuch von unserem Bürgermeister, Dietmar Eifler. Gemeinsam mit unserem Wehrführer Patrick-Tobias Kröpelin und unserer Jugendfeuerwehrwartin Kathleen fand die Siegerehrung der Lagerolympiade statt. Dieser Rahmen wurde zur Überraschung unserer Wettkampfmannschaft ausgenutzt und ihnen wurde die Jugendflamme der Stufe 1, für Ihre Leistungen, verliehen. Den restlichen Nachmittag verbrachten wir mit viel Spiel und Spaß. Natürlich durfte das Duell Betreuer gegen Kinder nicht fehlen, was natürlich für viel Belustigung beider Seiten führte. Den Abend ließen wir mit einer Kinderdisco und so mancher Showeinlage ausklingen. Am Sonntagvormittag endete das Zeltlager wie es angefangen hatte, nämlich mit Dauerregen.

Für alle ist dieses Zeltlager zu einem unvergesslichen Wochenende geworden. Es wurden Freundschaften geschlossen, Erfahrungen gesammelt und so einige sind über sich hinausgewachsen – den „Gemeinsam, ist man wirklich nicht einsam!“.

An dieser Stelle möchten wir uns für die großartige Unterstützung bei den Kameraden aus Steinhagen, Negast und Jacobsdorf, bei den fleißigen Küchenfrauen, den Helfern vom SV Steinhagen und den vielen Kuchenbäckern bedanken. Für die materielle Unterstüt-



Kristina Freyberger

Dieses Projekt wurde gefördert vom Demokratie Leben e.V.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **Leben!**

Regen egal - Jakobsdorfer feiern ein Mega-Dorffest

Das haben die Jakobsdorfer bei Sonnenschein noch nicht erlebt. Alle Verpflegungsstände melden „Ausverkauft!“.

Mit zahlreichen Einwohnern und Gästen feierten die wettererprobten Helfer vom Dorclub und der Freiwilligen Feuerwehr ein rundum gelungenes Dorffest. In den Stunden zuvor regnete es ununterbrochen. Für den 01.07.2017 waren die Prognosen mehr als schlecht. Beim Festkomitee gingen am Vormittag Anrufe ein, ob das Fest auch wirklich stattfindet. Was für eine Frage? Auf dem Festplatz glückerte der Rasen, stellenweise wurde noch Kies aufgefüllt. Fleißige Deko-Mäuse verschönerten die Tische mit Deckchen, Blumen und Windlichtern.

Ab 11:30 füllte sich das Festzelt vor dem Gemeindezentrum. Die Gäste kamen wegen der traditionellen Erbsensuppe mit Rauchwurst. Und das Wetter war für Suppe wie gemacht. Viele brachten Töpfe und Schüsseln mit, um sich einen Nachschlag für zu Hause mitzunehmen. Für den Koch die größte Anerkennung: der Suppentopf war leergegessen.

Die Suppe war kaum abgeräumt, da gingen schon die ersten Nachfragen für Kaffee und Kuchen ein. Das Dorf hatte gebacken. Die Hausfrauen spendeten ihre besten Kuchen für den Basar. Viele Gäste nahmen ein Paket für den Sonntag mit. Ergebnis: Viel Lob, keine Reste und Rekordumsatz. Dankeschön.

Beim Tonnenabschlagen für die Kinder gab es eine Überraschung. Wer hatte den kleinen grünen Dino in die Tonne gesperrt? Mutige Schläger befreiten das Tierchen aus seiner Notlage. Was, schon 15:00 Uhr? Wie weiter im Programm? Die Männer saßen startklar im Sattel für ihre Tonne. Line-Dance-Gruppe, Plattsacker, ein Polizist mit „alter Schachtel“ und die Puppenspielerinnen wiederholten ihre Texte und Schritte. Vorschlag: Lasst uns noch den Bodenkönig ausfahren; dann unterbrechen wir für das Kulturprogramm.

Die Tonne blieb wieder hartnäckig und verlangte den Mitfahrern alles ab. Irgendwann gab sie doch nach, die Kultur konnte auf den Platz und wurde mit Beifall belohnt. Unser langjähriger DJ Kuba war diesmal Kandidat in einem Musik-Quiz. Handpuppen riefen ihm Worte zu, aus denen er Liedzeilen zusammensetzen musste. Als „alter Hase“ im Musikgeschäft war das für ihn ein Kinderspiel. Zur Belohnung bekam er ein T-Shirt mit der sehr persönlichen Widmung „Jakobsdorf liebt KUBA“. Vielen Dank an unsere Puppenspieler und Bühnenarbeiter sowie an die Puppenmutter Heike.

Nach der Kultur rollten die Fahrräder weiter im Kampf mit der Tonne. Gleichzeitig startete der Losverkauf für die Tombola. Schöne und nützliche Dinge für den Haushalt und das Ambiente konnten unsere Gäste gewinnen. Der Lieblingspreis unserer Tombola-Truppe war Gartenzwerg „Günni“. Für viel Freude sorgte auch das „Paar“ Sofa-Kissen im Kreuzstichdesign. Ganz unbemerkt vom Trubel auf dem Platz entwickelte sich der Grillstand zum Anziehungspunkt. Die „Herzhaften“ hatten auf Kuchen verzichtet und als Zwischenmahlzeit lieber eine Bratwurst. Nahtlos gingen die freundlichen Grillmeisterinnen und -meister zu den Steaks über. Schaute auch noch jemand nach der Tonne? Die Männer fuhren und fuhren und ... Endlich war es geschafft.

Kurze Pause, dann forderte die Festgemeinde das Gummistiefelwerfen ein. An Wettkampfgeräten mangelte es nicht, viele Gäste trugen sie an den Füßen. Zugelassen waren aber nur die Stiefel des Veranstalters. Das Wettkampfgericht und die Fans zeigten sich unerschrocken von querschlagenden Stiefeln. Kreativ wurden die Weiten abgelesen.

Alle Motorsportfreunde kamen beim Motorblockweitwurf auf ihre Kosten.

Geschafft! Ab 20:00 Uht startete die Tanznacht. Aufatmen für die Helfer. Bühne frei für die Tänzer. Vom ersten bis zum letzten Titel war das Publikum auf den Beinen.

Ohne besondere Zwischenfälle und mit der Begleitung freundlicher Einsatzkräfte ging am frühen Sonntagmorgen ein gelungenes Fest zu Ende.

Die Organisatoren bedanken sich bei allen Helfern und Sponsoren, besonders bei der Gemeinde Jakobsdorf und dem Amt Niepars, der Jakobsdorfer Agrar GmbH, dem Autohaus Kasten - Inhaber Christian Hübner, Frank Biel - Versicherungen, Allianz Generalvertretung Sandra Leuschner, Familie Brandt von den „Drei Birken“ und dem Energieservice Nord Ronald Zabel.

Die Freiwillige Feuer Jakobsdorf hatte während des Dorffestes um Spenden gebeten. Viele Gäste folgten dem Aufruf und unterstützten mit kleinen und großen Geldbeträgen die Anschaffung eines neuen gebrauchten Feuerwehrautos. Über das Ergebnis der Sammlung und den Stand der Kaufverhandlungen wird nach der Sommerpause berichtet.

Freiwillige Feuerwehr und Dorclub Jakobsdorf



Vereine und Verbände

Tolle Saison der C-Jugend endet mit Pokalsieg

Dieses Jahr wurde die C-Jugend des SV 93 Niepars Vizemeister Kleinfeld in der Kreisoberliga Nordvorpommern-Rügen. Torschützenkönig wurde unser Max Rawe mit 24 Treffern.

Am 2. Juli fand in Baabe das Pokalfinale für C-Junioren Kleinfeld statt. Der SV 93 Niepars musste gegen den Meister der Kreisoberliga und Favoriten SV Prohner Wiek antreten. Trotz guten Spiels und vielen Chancen lag Niepars zur Halbzeit mit 0:2 zurück. In der Halbzeit wurde sich vorgenommen weiter zu kämpfen und alles zu unternehmen um das Spiel noch zu drehen. Stattdessen machte Prohn nach der Pause das 3:0. Damit war das Spiel eigentlich entschieden. Doch die motivierende Halbzeitansprache des Trainers Thomas Kühl schien doch noch zu fruchten.

Durch eine unglaubliche Leistung kämpfte sich Niepars zurück und drehte das Spiel durch je 2 Tore von Miguel Knaack und Max Rawe komplett. Das alles war nur durch den starken Zusammenhalt der Jungs füreinander möglich.

So gewann der SV 93 Niepars völlig verdient mit 4:3 und holte sich den Pokal.

An dieser Stelle nochmals herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft um den Trainer Kühl vom gesamten Verein. Macht weiter so.



L.C.

1. Platz beim Karl Krull Gedenklauf

Sehr erfolgreich war der 9-jährige Adrian Freitag vom Schäferhundverein Krummenhagen bei seinem 1. Start auf der 5 km Strecke beim 35. Karl Krull Gedenklauf in Steinhagen. Bisher hatte Adrian 3 Läufe über 4,8 km bei denen immer kleine Pausen mit sportlichen Einlagen eingefügt waren und 2 Läufe über 5 km absolviert. Adrian ist in der Klasse der U12 gestartet. Angefeuert von Vereinsmitgliedern und Förderern des Schäferhundvereins konnte er während des Laufes noch weitere Starter die in den verschiedenen Altersklassen der 5 km Strecke gelaufen sind, überholen. Im Ziel angekommen hat er mit einer Zeit von 25:28 Minuten den 1. Platz der U12 erreicht.



H. Freitag



Schnuppertanzkurs für Kids

Du machst das Radio an, es läuft dein Lieblingslied und du fragst dich, wie du dazu tanzen kannst? Ganz einfach!

Wir veranstalten einen Schnupperkurs für Kids, bei dem wir euch mit den Grundlagen vertraut machen.

Ab dem 13.09.2017 wird nun immer mittwochs in der Zeit von 16:00 bis 17:00 Uhr im Sportlerheim Niepars getanzt.

Wer Lust hat und zwischen 6 und 12 Jahren alt ist, kann sich gern beim Sportverein SV 93 Niepars anmelden. Die ersten Stunden können zum Schnuppern genutzt werden.

Da nur 20 Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

Bei Rückfragen stehen wir euch gerne zur Verfügung. 01749807066

Mit musikalischen Grüßen

Martin Pillukat
Der SV 93 Niepars

Kindersportgruppe in Niepars

Liebe Eltern und Kinder,
aus einer – auch eigennützigen – Idee heraus, entstand nach längerem Suchen und Verhandeln nun endlich die Möglichkeit in Niepars eine Kindersportgruppe ins Leben zu rufen.

Ab dem neuen Schuljahr wird nun immer donnerstags in der Zeit von 16:30 bis 17:30 Uhr (erstmal am 07.09.2017) in der Turnhalle in Niepars geturnt, getobt und gespielt. Wer Lust hat und zwischen 3 und 6 Jahren alt ist, kann sich gern unter 0170 4528294 anmelden. Der monatliche Mitgliedschaftsbeitrag liegt bei 5,00 €. Die ersten Stunden können zum Schnuppern genutzt werden. Da leider nur 20 Plätze zur Verfügung stehen, bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung.

Weitere Kurse (z. B. Tanzen für bzw. mit Kindern) sind in Planung und werden zeitnah bekannt gegeben.

KINDERSPORT

Ab dem neuen Schuljahr wird nun donnerstags in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr (erstmal am 07.09.2017) geturnt, getobt und gespielt. Wer Lust hat und zwischen 3 und 6 Jahren alt ist, kann sich gerne anmelden.

16:30 Uhr

07.09.2017

SPORT-HALLE NIEPARS

Anmeldung unter: **Wiebke Horn**
0170 4528294 info@sv93niepars.de

Wiebke Horn & SV 93 Niepars

Verschiedenes

Managementpläne für Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung

In den Landkreisen Vorpommern-Rügen und Vorpommern-Greifswald befinden sich 67 Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (Fauna-Flora-Habitat-Gebiete) und 19 EU-Vogelschutzgebiete. Zusammen sind sie Teil des europäischen Schutzgebietssystems NATURA-2000. Die Größe der Gebiete ist sehr unterschiedlich. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Greifswalder Bodden, Teile des Strelasundes und Nordspitze Usedom“ ist mit 56159 ha eines der größten europäischen Schutzgebiete in Mecklenburg-Vorpommern. Mit 13 ha ist der „Schanzenberge bei Britzig“ ein eher kleines Schutzgebiet. Auch die Ausstattung der Gebiete differiert sehr stark. So dient das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung „Eichenwälder bei Viereck“ ausschließlich dem Schutz des Eremiten, einer Holzkäferart, die an alte Wälder gebunden ist. Das Gebiet von gemeinschaftlicher Bedeutung Nordvorpommersche Waldlandschaft dagegen beherbergt 8 Wald- und Offenlandlebensraumtypen und 8 Tier- und Pflanzenarten, die gemäß FFH-Richtlinie eines besonderen Schutzes bedürfen.

Für die Waldlebensraumtypen wurden bereits Managementpläne durch die Landesforst Mecklenburg-Vorpommern erarbeitet. Die Waldlebensraumtypen sind damit nicht Gegenstand der Managementplanung der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt. Um ein systematisches Management der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung abzusichern ist es die Aufgabe der Staatlichen Ämter für Landwirtschaft und Umwelt Managementpläne zu erarbeiten. Dies geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit einem Planungsbüro. Die Pläne bestehen aus einem Grundlagenteil und der Maßnahmenplanung. Im Grundlagenteil wird ausgehend von den Kartierungsergebnissen eine Defizitanalyse durchgeführt und Erhaltungsziele abgeleitet. Die Maßnahmenplanung entwickelt daraus die erforderlichen Erhaltungs-, Wiederherstellungs- und Entwicklungsmaßnahmen. Der Planungsprozess erfolgt unter

Beteiligung der Öffentlichkeit. Räumlich betroffene Landnutzer, Behörden, Verwaltungen, Verbände und Vereine werden über den Beginn der Planung, in der Regel ist das die Kartierung von Arten und Lebensräumen, informiert. Bei großen komplexen Gebieten finden öffentliche Info-Veranstaltungen statt, die ortsüblich bekannt gemacht werden. Neben einer begleitenden Arbeitsgruppe können je nach Bedarf thematische Arbeitsgruppen gebildet werden. Ziel ist es, dass die Maßnahmen im Konsens mit Landnutzern und Grundstückseigentümern erarbeitet werden.

Das Staatliche Amt für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern gibt hiermit bekannt, dass im Amtsbereich, Amt Niepars aktuell mit der Erarbeitung des folgenden Managementplanes begonnen wurde:

DE 1643-301 Kleingewässerlandschaft bei Groß Kordshagen

Weitergehende Information zur Abgrenzung und Ausstattung der einzelnen Gebiete finden Sie auf den Internetseiten des Staatlichen Amtes für Landwirtschaft und Umwelt Vorpommern.

[http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz und Landschaftspflege/Natura 2000/index.jsp](http://www.stalu-mv.de/cms2/StALU_prod/StALU/de/vp/Themen/Naturschutz%20und%20Landschaftspflege/Natura%202000/index.jsp)

Hier erhalten Sie auch alle relevanten Informationen zum laufenden Planungsprozess (Ansprechpartner im Amt, Planentwürfe, Protokolle, Termine). Wenn Sie Fragen und Anregungen haben, wenden Sie sich bitte an die Verfahrensbeauftragte.

Über das Schutzgebietssystem Natura-2000 in Mecklenburg-Vorpommern informieren Sie u. a. die Internetseiten des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern.

http://www.lung.mv-regierung.de/insite/cms/umwelt/natur/schutzgebiete_portal.htm

Pilzsammler aufgepasst!



Feste Termine Pilzberatungen Juli – November 2017

Datum / Zeit	Berater	Ort	Telefon-Nr.
01. + 02.07. / 16.30 – 17.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
08. + 09.07. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
15. + 16.07. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
22. + 23.07. / 16.30 – 17.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
29. + 30.07. / 16.30 – 17.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
05. + 06.08. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
12. + 13.08. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
19. + 20.08. / 16.30 – 17.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
26. + 27.08. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
02. + 03.09. / 16.30 – 17.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
09. + 10.09. / 17.00 – 18.00	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
16. + 17.09. / 16.30 – 17.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
23. + 24.09. / 16.30 – 17.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
30.09. + 01.10. jeweils 11 – 17 Uhr	Pilzausstellung im ZOO Stralsund mit Beratung vor Ort		
07. + 08.10. / 15.30 – 16.30	Frau Wegner	Stralsund, Zoo	0170 – 8 63 82 79
NUR 15.10. / 15.30 – 16.30	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46
21. + 22.10. / 15.30 – 16.30	Frau Dr. Schmidt	Stralsund, Von-Gosen-Str. 1	038 31 – 39 34 65
28. + 29.10. / 15.30 – 16.30	Herr Dommer	Groß-Lüdershagen, Feldstr.19	0157 – 39 08 33 01
04. + 05.11. / 15.00 – 16.00	Herr Teichmann	Stralsund, Zoo	0174 – 7 53 18 46

Beratungen zu anderen Zeiten nach telefonischer Anfrage & Verfügbarkeit der Pilzberater möglich.

Alle Termine auch jeweils in der Wochenend-Ausgabe der Ostseezeitung.

Änderungen vorbehalten.





Schmetterlinge im Garten

Sie zählen zu unseren bekanntesten Insekten. Und sie besuchen die Blüten in den sommerlichen Gärten unserer Ortschaften. Es sind Kleiner Fuchs und Tagpfauenauge, Distel- und Zitronenfalter oder der Admiral. Aber auch die kleinen Bläulinge und Feuerfalter lassen sich sehen.

Schmetterlinge ganz leicht in den Garten locken

An Blüten kann man die Falter in Ruhe und aus nächster Nähe beobachten, aber nur, wenn sie nektarreich sind. Darum bittet der NABU mit Unterstützung der Umweltlotterie BINGO!, im eigenen Garten ein wenig den Schmetterlingen zu helfen. Der Astern im bunten Spätsommergarten. NABU wünscht schon jetzt viel Spaß dabei. Empfehlenswert sind diese „Schmetterlingsblumen“:



Astern im bunten Spätsommergarten



Die Kornblume passt in den Sommerblumengarten



Wasserdost ...



Wiesen-Flockenblumen können an offenen, sonnigen Stellen im Garten ausgesät werden.



... Gilbweiderich und Blut-Weiderich passen an das Teichufer, gedeihen aber auch im Staudenbeet.



Dekorative Vogel-Wicke für den Wildblumengärten.



Der Weißklee im Rasen bietet reichlich Nektar für Bläulinge, wenn man die Blüten nicht mäht.

Danke an alle, die mitmachen!

Ralf Schmidt, NABU Nordvorpommern

Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32
18461 Richtenberg
Tel.: 038322 536-0
Fax: 038322 536-99
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)

Buschenhagen, Lange Straße 21 - 23
2-Raum-Wohnung 51,72 qm
Verbrauchsausweis; 105,6 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1963

Groß Kordshagen, Chausseestraße 9 - 11
2-Raum-Wohnung 53,20 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 106,9 kWh/(m²a); Öl; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 1 a - c
3-Raum-Wohnung 62,48 qm
Verbrauchsausweis; 114,4 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1965

Niepars, Schwarzer Weg 9 - 11
3-Raum-Wohnung 60,50 qm
Verbrauchsausweis; 119,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1966

Niepars, Ringstraße 2
3-Raum-Wohnung 59,70 qm
Verbrauchsausweis; 125,4 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Ringstraße 3
1-Raum-Wohnung 32,70 qm
2-Raum-Wohnung 47,90 qm
3-Raum-Wohnung 63,10 qm
Verbrauchsausweis; 148,1 kWh/(m²a); Fernwärme; Baujahr 1971

Niepars, Gartenstraße 67
2-Raum-Wohnung 61,27 qm
Verbrauchsausweis; 85,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Pantelitz, Hauptstraße 17 - 19
1-Raum-Wohnung 29,10 qm
2-Raum-Wohnung 43,50 qm
Verbrauchsausweis; 125,5 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 1963

Pantelitz, Hauptstraße 24 a - b
2-Raum-Wohnung 68,39 qm
Verbrauchsausweis; 168,0 kWh/(m²a); Gas; Baujahr 2001

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

Katrin Lupp
Sekretariat

Wildblumenmeer 1001 Nacht im Vogelpark

Im Pflanzgarten neben dem Flugshowbereich erstreckt sich zurzeit ein farbenprächtiges Blütenmeer. Der wunderschöne Blütenteppich erfreut nicht nur die Besucher, sondern Schmetterlinge, Bienen und Hummeln sind in der Wildblumenwiese 1001 Nacht häufige Gäste. 25 verschiedene Arten vereint der Sommerblumentepich im Vogelpark. Dazu gehören Feenblume, Bienenfreund, Zwergmohn, Sommervergissmeinnicht und Liebeshainblume. Das Nachmachen für zuhause ist bei diesem Naturschauspiel sogar erwünscht, denn die Wildblumenmischung ist für Beete, Gefäße, Balkone und Naturgärten daheim sehr gut geeignet. Die Mischung für das Blumenmeer daheim ist im Vogelpark erhältlich.



Text und Bilder: Franz Zöger

Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BSTU im August 2017

Mittwoch, 02.08.2017, 14:00 Uhr Öffentliche Führung
Samstag, 05.08.2017, 14:00 Uhr Unterwegs im Stasi-
Mittwoch, 09.08.2017, 14:00 Uhr Gefängnis
Samstag, 12.08.2017, 14:00 Uhr Dokumentations- und
Mittwoch, 16.08.2017, 14:00 Uhr Gedenkstätten der
Samstag, 19.08.2017, 14:00 Uhr ehemaligen U-Haft der
Mittwoch, 23.08.2017, 14:00 Uhr Stasi in Rostock
Samstag, 26.08.2017, 14:00 Uhr (DuG)Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber
Supermarkt)
18055 Rostock

Noch bis 26.08.2017
Öffnungszeiten:
Di. - Fr., 10:00 - 18:00 |
Sa., 10:00 - 17:00

Ausstellung
**Die verordnete
Solidarität**
Der Umgang mit „Fremden“
in der DDR
*Die Ausstellung des Archiv
Bürgerbewegung Leipzig e.
V. wird in Kooperation mit
der Heinrich-Böll-Stiftung
Mecklenburg-Vorpommern
gezeigt.*
Dokumentations- und Ge-
denkstätten der ehemaligen
U-Haft der Stasi in Rostock
(DuG)Hermannstr. 34 b
(Eingang gegenüber
Supermarkt)
18055 Rostock

26.08.2017, 17.00 Uhr

Hinweis: Von 10:00 bis 17:00 ist regulär geöffnet; um 14:00 findet eine öffentliche Führung statt.

Besuchertag

Erinnern. Verstehen.

Gestalten

Die Stasi-Haftanstalt Rostock vor der Sanierung

Programm:

- **17:00 | 18 Jahre Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG) Rostock**

Ein Rück- und Ausblick mit Dr. Volker Höffer (BStU)

- **17:30 | Gesicht zur Wand**

Filmaufführung und Autoren-Gespräch mit dem Filmmacher Stefan Weinert

- **19:45 | Unbotmäßige Lieder** Kritische DDR-Rock-Songs; Duo Zeitlos trifft Stephan Krawczyk

- **20:30 | Eingesperrt sein und danach**

Texte und Lieder von Gerhard Bause, Ulrich Schacht und Stephan Krawczyk; vorgetragen von Stephan Krawczyk

Kooperationsveranstaltung mit der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern
Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

nicht geschadet. Die paar Kratzer am Lack sind bald verwunden, denn keiner der Beteiligten legt wirklich Wert auf Hochglanz. Neben der andauernden privaten Freundschaftspflege begegnete man einander immer wieder auf den Bühnen dieser Republik, und das seit nunmehr 25 Jahren.

Es hat sich nichts geändert. Dirk Michaelis ist und bleibt der Charmeur. Mit seiner Stimme und seiner Erscheinung schleicht er sich locker in jedes romantische Herz. André Herzberg bockt und provoziert wie eh und je, er wird nicht müde, sich selbst und die Welt anzuzweifeln. Dirk Zöllner schwelgt genussvoll in seinen Niederlagen und öffnet im Angesicht neuer Herausforderungen immer wieder bereitwillig das Hemd. Drei eigenwillige Männer bleiben sich treu und dadurch jung.

Artist-Assistance

Karina Göhler



Gilt noch bis zum Sanierungsbeginn; letzter Öffnungstag

26.08.2017:

Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG):

- **Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst**
- **Ausstellung „Über die Ostsee in die Freiheit. Maritime Fluchten aus der DDR“**

Hermannstraße 34 b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

Di. - Fr., 10 - 18 Uhr; Sa., 10 - 17 Uhr

(Mo., So. und an Feiertagen geschlossen)

DIE 3HIGHLIGEN 25 JAHRE JUBILÄUMS TOUR

Dirk Michaelis, André Herzberg und Dirk Zöllner machen Musik. Auf unterschiedlichste Art und Weise und jeder für sich, doch mit derselben Unbeirrbarkeit.

In ihren Liedern illustrieren sie das eigene Ego im Spiegel der Zeit. Eine durch alle Höhen und Tiefen überlebende Spezies, in Symbiose mit einem exquisiten Publikum.

Die drei Musikindividualisten verbindet nicht nur Beruf und östliche Herkunft, sondern auch langjährige Freundschaft. Im Frühjahr 1993 gingen Herzberg, Michaelis und Zöllner schließlich erstmalig als Die 3HIGHLIGEN gemeinsam auf Tour. Einer Begegnung von Alphas folgt Reibung, und die erzeugt bekanntlich Hitze. Den Zuschauern gefällt das, und der Freundschaft hat es langfristig